

Forstamt
Bad Doberan

Förderung des Umweltbewusstseins in Natura-2000-Gebieten

Vorstellung der Ergebnisse der Zustandsüberwachung (Wald) und Managementplanung (Offenland) für
das GgB DE 2037-301 „Beketal mit Zuflüssen“



© Landesforst Mecklenburg-Vorpommern

Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Natura 2000

- zusammenhängendes Netz europäischer Schutzgebiete zur Erhaltung der biologischen Vielfalt
- EG-Vogelschutzrichtlinie aus dem Jahr 1979 (Richtlinie 2009/147/EG) und FFH-Richtlinie (Fauna-Flora-Habitat) aus dem Jahr 1992 (Richtlinie 92/43/EWG)
- Ausweisung als Natura 2000 – Schutzgebiet aufgrund des Vorkommens relevanter Tier- und Pflanzenarten oder relevanter Lebensraumtypen



Verschlechterungsverbot !!!

Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

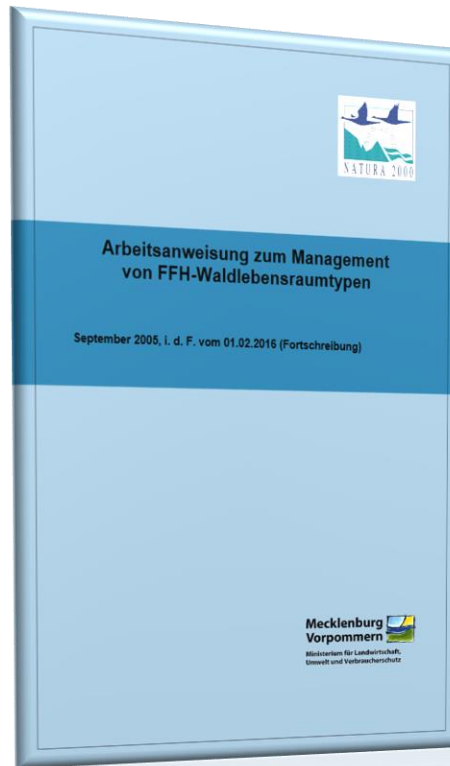
Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Fachbeitrag Wald

- Bearbeitung und Erstellung durch die Landesforstverwaltung M-V



FFH-Managementplanung

- Bearbeitung und Erstellung durch die zuständigen Naturschutzverwaltungen (StÄLU, Biosphärenreservatsämter)



Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Zeitlicher Ablauf

- 2004 – Meldung und Binnendifferenzierung der Lebensraumtypen und Arthabitate des Offenlandes
- 2006-2013 Ersterfassung der Lebensraumtypen des Waldes
- 2006-2019 Zustandserfassung der Lebensraumtypen und Arthabitate des Offenlandes
- ab 2016 Zustandserfassung der Lebensraumtypen des Waldes

Methodischer Ablauf

- Kartierung nach Verfahrensanleitung
- Abgrenzung und Bewertung der Lebensraumtypen und Arthabitate
 - ➡ Arbeitsanweisung zum Management von FFH-Lebensraumtypen des Waldes M-V
 - ➡ Bewertungsanleitung für FFH-Lebensraumtypen in M-V
- Maßnahmenableitung (schutzgutbezogen, adressatenbezogen und raumbezogen)

Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Zustandsüberwachung Wald

- übernimmt die Landesforst (Unterstützung durch ELER-Förderung)
- Integration in das bestehende Forsteinrichtungsverfahren
- Turnus: 10 Jahre
- im Zeitraum von 2016-2022 werden 70.000 ha Wald aller Eigentumsarten bearbeitet

Zustandsüberwachung Offenland

- Monitoring auf der Grundlage des Bund-Länder-Stichprobenkonzeptes
- LRT = 436 Stichproben
- Arten = 425 Stichproben
- Turnus: 6 Jahre

Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Bewertung des Erhaltungszustandes

- erfolgt nach einheitlicher Methodik
- Bewertungsparameter: Größe, Habitatstruktur, Artausstattung etc.
- erfolgt **gebietsbezogen** nach dem Ampelsystem



Erhaltungszustand	A – hervorragend	B – gut	C – mäßig bis durchschnittlich
Vollständigkeit der lebensraumtypischen Habitatstrukturen	hervorragende Ausprägung	gute Ausprägung	durchschnittliche Ausprägung
Flächenanteil Reifephase mit Schlussgrad des Oberstandes von $\geq 0,4$ und Flächenanteil Überlappungsphase bei Schlussgrad des Ober- und Unterstandes von $\geq 0,4$ und Höhe des Unterstandes von ≥ 5 m	$\geq 30 \%$	$\geq 20 \%$	sofern nicht A oder B
Flächenanteil Altholzinseln oder sofern keine Altholzinseln ausgewiesen: Totholz, Alt- und Biotopbäume	$\geq 2 \%$	$\geq 1 \%$	sofern nicht A oder B
Vollständigkeit des lebensraumtypischen Arteninventars	lebensraumtypisches Arteninventar vorhanden	lebensraumtypisches Arteninventar weitgehend vorhanden	lebensraumtyp. Arteninv. nur in Teilen vorhanden
Haupt- und Nebenbaumarten	$\geq 90 \%$ der Arten sind lebensraumtypisch	$\geq 80 \%$ der Arten sind lebensraumtypisch	$\geq 70 \%$ der Arten sind lebensraumtypisch
und Störzeiger	auf $\leq 10 \%$ der Fläche	auf $\leq 30 \%$ der Fläche	auf $> 30 \%$ der Fläche
Tier- und Pflanzenarten	zusätzlich kann bei Vorkommen von mind. einer Art mit hohem Indikationswert für den hervorragenden Zustand des WLRT das Hauptkriterium Arteninventar um eine Stufe aufgewertet werden.		
Beeinträchtigungen	keine / geringe Beeinträchtigungen	mäßige Beeinträchtigungen	starke Beeinträchtigungen
Fahrspuren	außerhalb der Rückegassen auf $< 10 \%$ der Fläche sichtbar	außerhalb der Rückegassen auf $< 30 \%$ der Fläche sichtbar	sofern nicht A oder B
Bodenbearbeitung	punktuell, $< 10 \%$ der Fläche	partiell, $< 30 \%$ der Fläche	
Schäden an der Waldvegetation	nicht zu erkennen oder festzustellen	maximal auf 1/3 der Fläche	auf $> 1/3$ der Fläche

Vollständigkeit der Habitatstrukturen	Vollständigkeit des Arteninventars	Beeinträchtigungen	Erhaltungszustand
hervorragend	vorhanden	keine bis gering	A = hervorragend
gut	weitgehend vorhanden	mittel	B = gut
mittel bis schlecht	nur in Teilen vorhanden	stark	C = durchschnittlich oder beschränkt



günstiger Erhaltungszustand = Ziel

Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Maßnahmenableitung

Grundsätzlich

zwingender Erhalt durch Schutz, Pflege oder Nutzung = Pflichtaufgabe

Verschlechterung des Erhaltungszustandes

sofern Verschlechterung plausibel



zwingende Wiederherstellung

sofern Verschlechterung nicht plausibel und LRT
oder Art von **besonderer Bedeutung**



vorrangige Entwicklung

sofern Verschlechterung nicht plausibel



wünschenswerte Entwicklung

Verlust

sofern Verschlechterung plausibel



zwingende Wiederherstellung

Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Maßnahmenableitung

im Wald erfolgt

- nach Wald-Behandlungsgrundsätzen in NATURA-2000-Gebieten
 - erhebliche Beeinträchtigungen und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT
- nach Wald-Behandlungsgrundsätzen in NATURA-2000-Gebieten (Teil II)
 - erhebliche Beeinträchtigungen und Entwicklungsmaßnahmen für waldgebundene Arten
 - ersetzen nicht die Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen aus der Natura 2000-Managementplanung

abgeleitete Maßnahmen sind:

- **Empfehlung** für Waldbesitzer → Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage
- **verbindliche Handlungsgrundlage für die Landesforst**

im Offenland erfolgt

- nach dem Fachleitfaden „Managementplanung“, Anlage 14: Liste der Standardmaßnahmen für FFH-Gebiete

abgeleitete Maßnahmen sind:

- **Empfehlung** für Bewirtschafter/Eigentümer → Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage
- **verbindliche Handlungsgrundlage für die Naturschutzverwaltung**

**Verfahren der
Managementplanung**

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Lebensraumtyp (LRT):

Charakteristische Pflanzengesellschaft aus z.T. geschützten Arten eines durch seine Eigenart abgrenzbaren Standortes

Hainsimsen-Buchenwald
(LRT-Code: 9110)



Kleingewässer
(LRT-Code: 3150)



Fließgewässer mit flutenden Wasserpflanzen
(LRT-Code: 3260)



Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Lebensraumtyp (LRT):

Charakteristische Pflanzengesellschaft aus z.T. geschützten Arten eines durch seine Eigenart abgrenzbaren Standortes

Hainsimsen-Buchenwald
(LRT-Code: 9110)



Eremit
(Art-Code: 1084)

Kleingewässer
(LRT-Code: 3150)



Große Moosjungfer
(Art-Code: 1042)

Fließgewässer mit flutenden Wasserpflanzen
(LRT-Code: 3260)



Bachneunauge
(Art-Code: 1096)

Habitat:

Typischer Aufenthaltsbereich einer bestimmten Tier- oder Pflanzenart

Ein Lebensraumtyp kann gleichzeitig Habitat einer oder mehrerer Arten sein!

GgB innerhalb des Zuständigkeitsbereiches des Forstamtes Bad Doberan

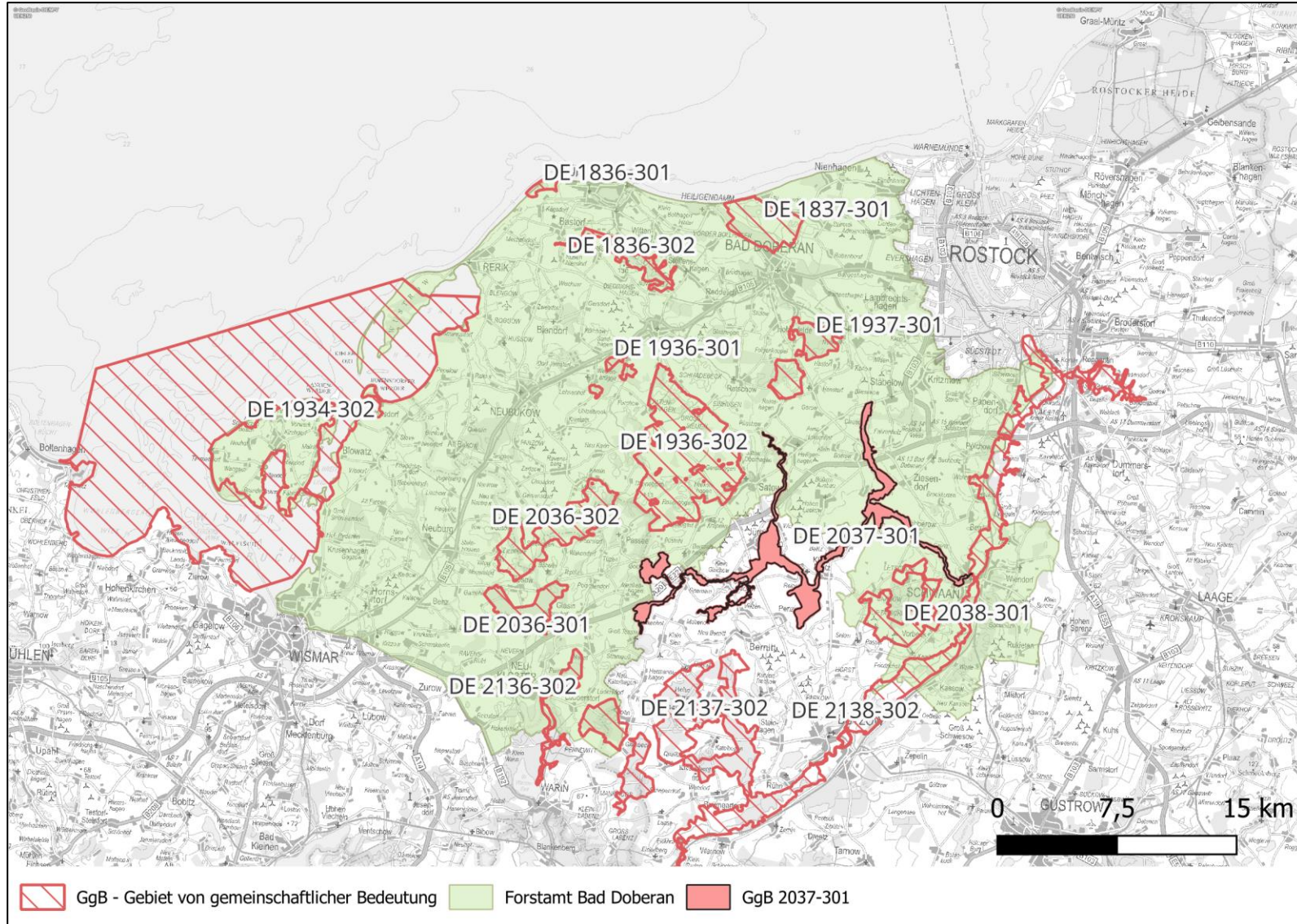
Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



- DE 1836-301 „Riedensee“
- DE 1836-302 „Kühlung“
- DE 1837-301 „Conventer Niederung“
- DE 1934-302 „Wismarbucht“
- DE 1936-301 „Westbrügger Holz“
- DE 1936-302 „Kleingewässerlandschaft südlich von Kröplin“
- DE 1937-301 „Hütter Wohld und Kleingewässerlandschaft westlich Hanstorf“
- DE 2036-301 „Züsower Wald“
- DE 2036-302 „Kleingewässerlandschaft bei Kirch Mulsow“
- DE 2037-301 „Beketal mit Zuflüssen“
- DE 2038-301 „Kleingewässerlandschaft an den Letschower Tannen (bei Schwaan)“
- DE 2136-302 „Klaas- und Teppnitzbachtal sowie Uferzone Neuklostersee“
- DE 2137-302 „Schlemminer Wälder und Kleingewässerlandschaft“
- DE 2138-302 „Warnowtal mit kleinen Zuflüssen“

Waldflächen innerhalb des Zuständigkeitsbereiches des Forstamtes Bad Doberan

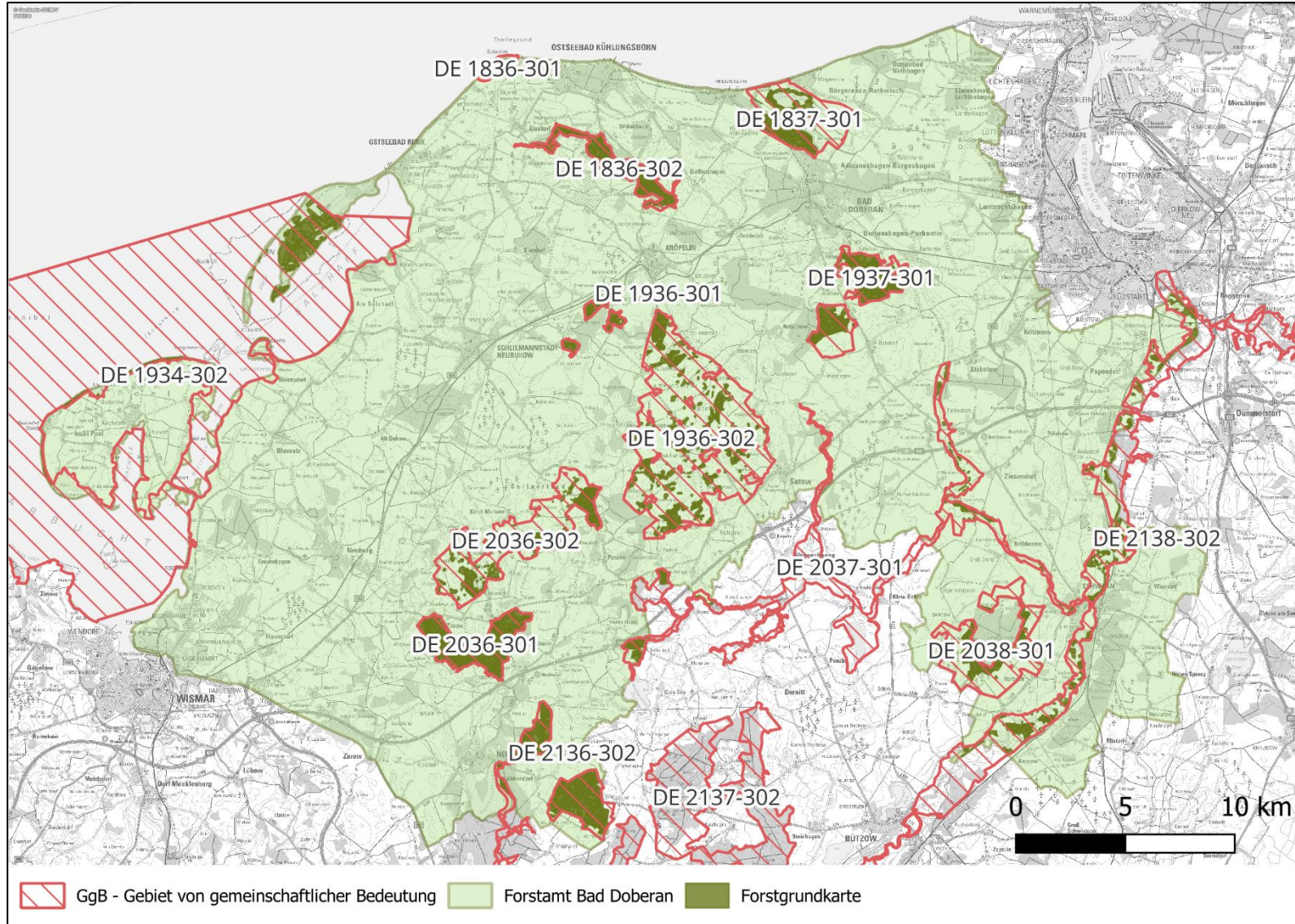
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Waldflächen innerhalb des GgB DE 2037-301 „Beketal mit Zuflüssen“

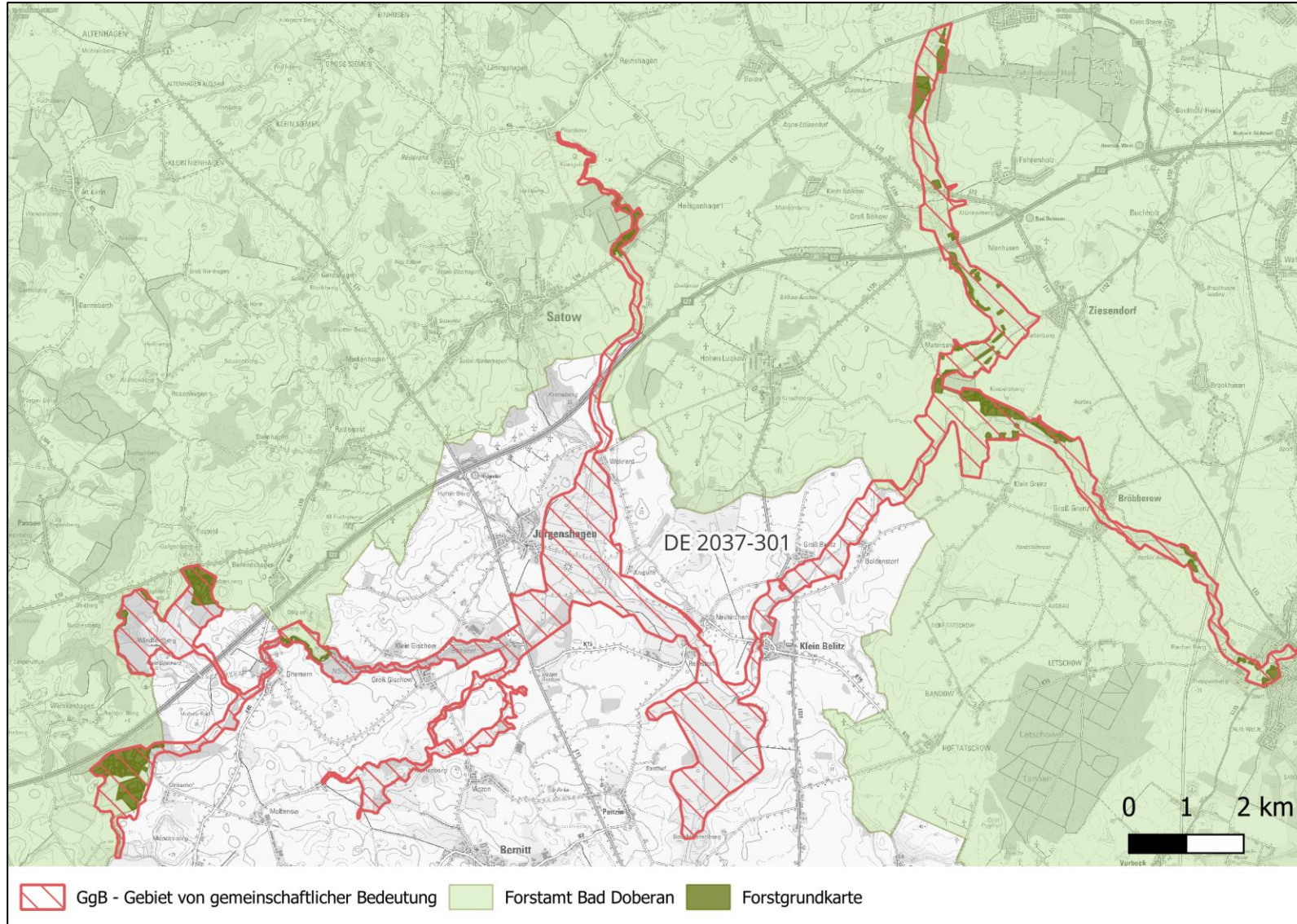
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



- Gesamtwaldfläche: 203,90 ha
- Bewaldungsprozent: 24 %
- mit Waldbäumen bestockte Fläche: 191,70 ha
- Nichtholzboden: 12,20 ha

Wald-Lebensraumtypen (WLRT) innerhalb des GgB DE 2037-301 „Beketal mit Zuflüssen“

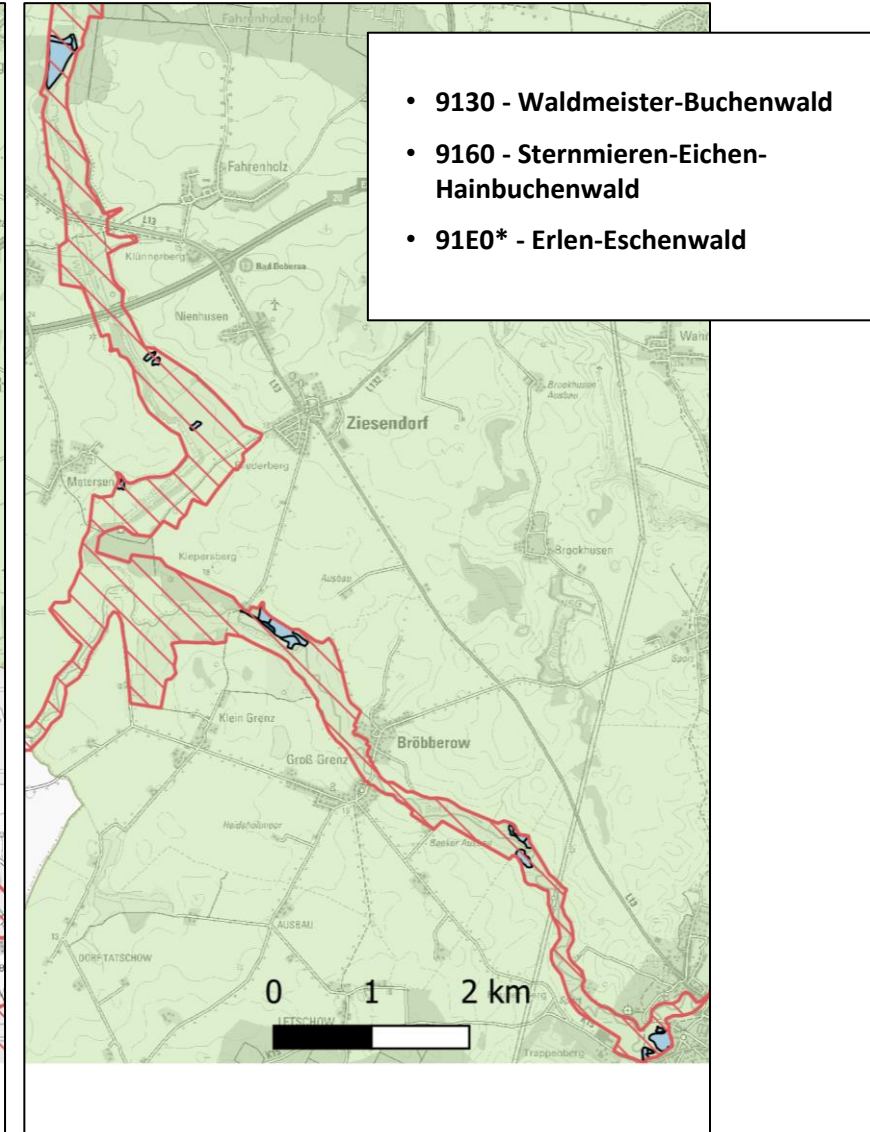
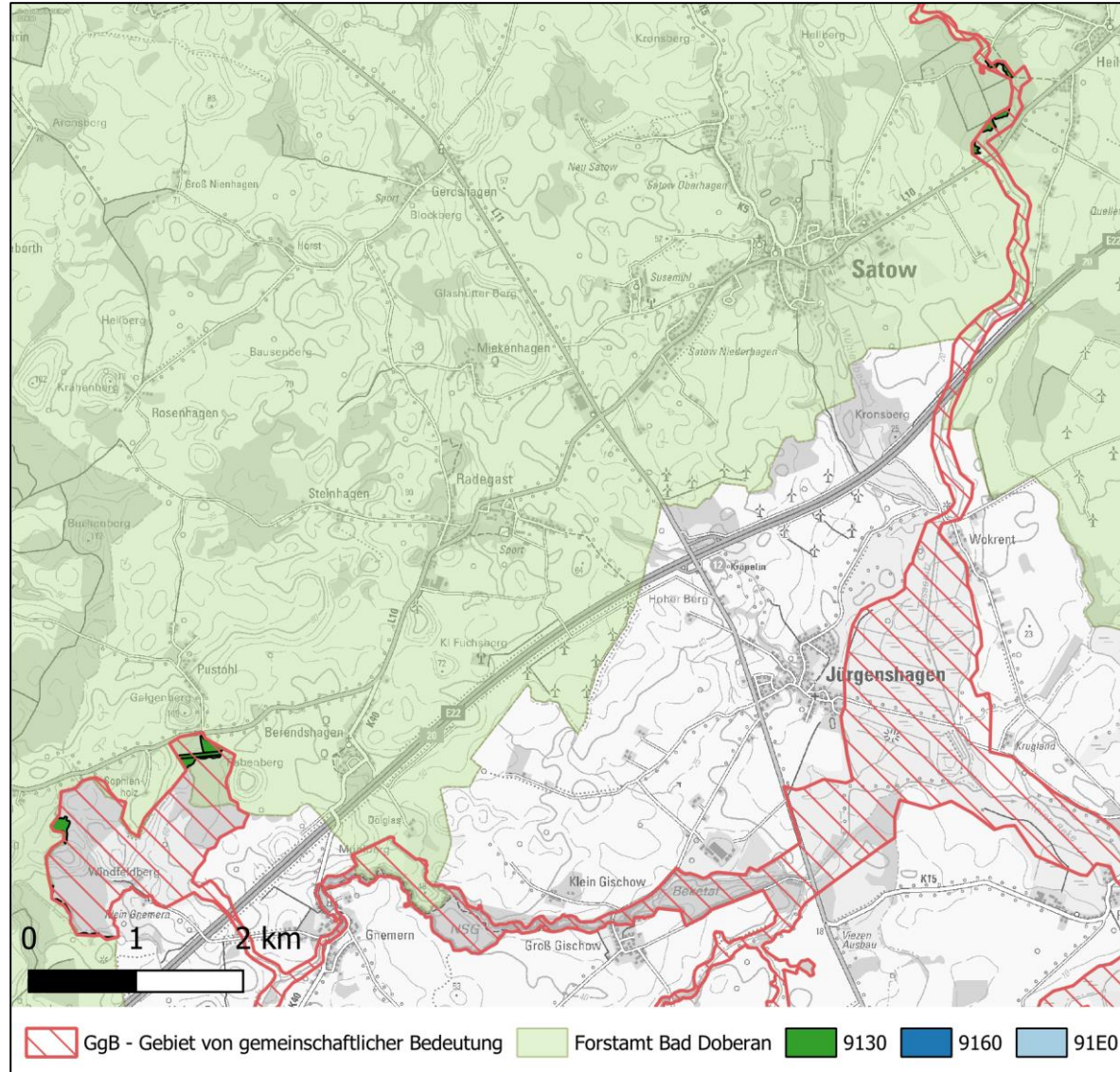
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Waldmeister-Buchenwald (LRT-Code: 9130)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Erhebliche Beeinträchtigungen

- Großschirmschlag
- vollständige Beräumung des Altbestandes
- flächige Befahrung
- Unterbau mit Nadelholz > 30%

Maßgebliche Bestandteile (für einen günstigen Erhaltungszustand)

- krautreiche Buchenwälder auf kalkhaltigen bis mäßig sauren, teilweise nährstoffreichen, oft lehmigen Böden mit Naturverjüngung (geschiebelehm- und -mergelreiche Moränenflächen, nährstoffreichere Sandbereiche der Moränen und moränennahen Sander)
- strukturreiche Bestände
- unterschiedliche Waldentwicklungsphasen mit einem hinreichend hohen Anteil der Reifephase im GGB
- lebensraumtypische Gehölzarten in der Baum- und Strauchschicht
- hinreichend hoher Anteil an Biotop- und Altbäumen, stehendem und liegendem Totholz
- lebensraumtypisches Arteninventar in der Krautschicht
- lebensraumtypisches Tierarteninventar

Waldmeister-Buchenwald (LRT-Code: 9130)

Bewertung des Erhaltungszustandes

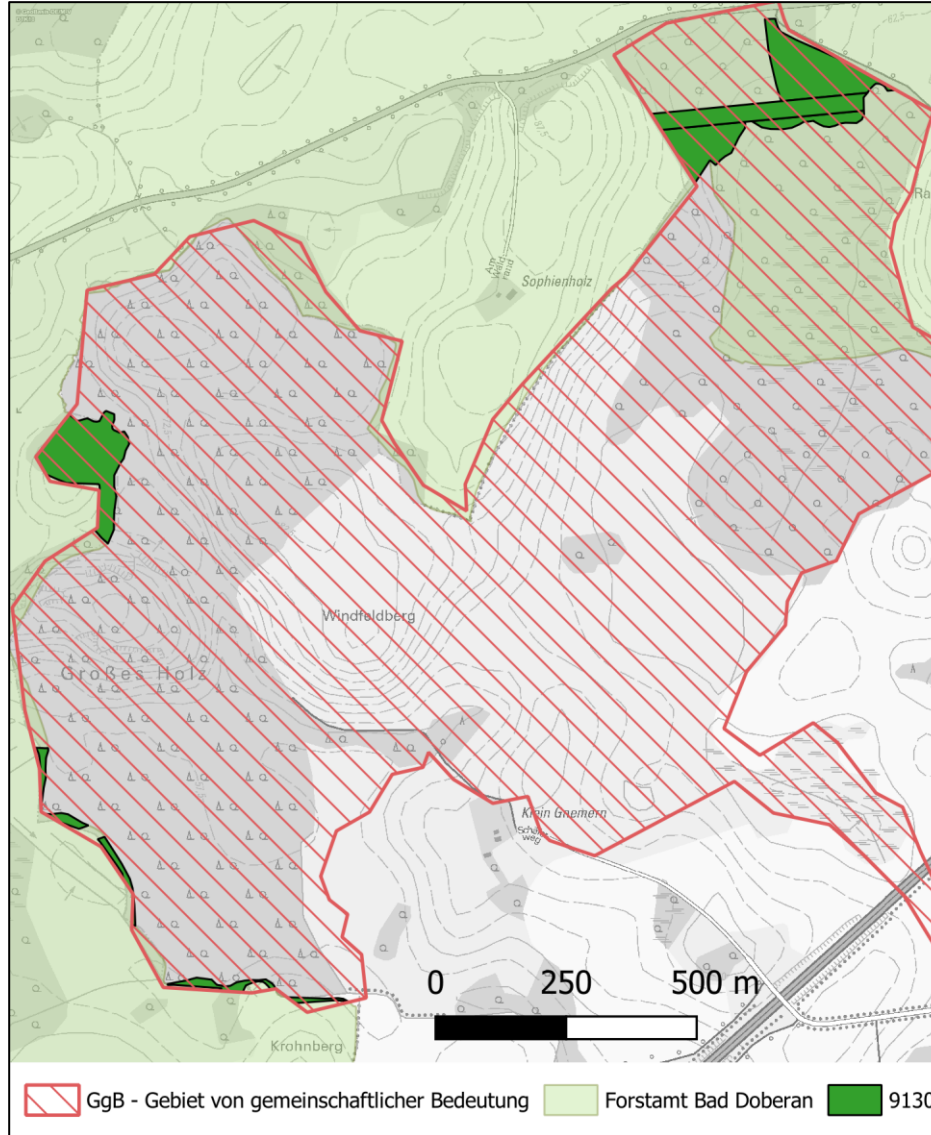
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Kenn-BE:	3_001	10,60 ha
Kriterien	Wert	Bewertung
Reifephase	27,20%	C
Überlappungsphase	3,90%	
Altholzinseln	5,00%	
Totholz, Alt- u. Biotopbäume	-	A
Habitatstrukturen		B
Haupt- u. Nebenbaumarten	96,30%	A
Störzeiger	5,30%	
Pflanzen- u. Tierarten	-	
Arteninventar		A
Fahrspuren außerhalb Rückegasse sichtbar	keine	A
Bodenbearbeitung	keine	A
Schäden Waldvegetation	1,00%	B
Beeinträchtigungen		A
Gesamtbewertung		A

- Bewertungseinheit im hervorragenden EHZ

→ günstiger Erhaltungszustand

Waldmeister-Buchenwald (LRT-Code: 9130)

Verbesserung des Erhaltungszustandes durch folgende **Schutz-** und **wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen**:

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

0 250 500 m

GgB - Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung Forstamt Bad Doberan

0 100 200 m

Maßnahmen

- Ws1, Ws2, We3, We18
- Ws1, Ws2, Ws15, We3
- Ws1, Ws2, Ws15, Ws18, Ws19, We3
- Ws1, Ws2, Ws3, Ws15, Ws18, Ws19, We10, We21
- Ws15, We2, We3
- Ws3, We2
- Ws4

Ws – Schutzmaßnahmen

We – wünschenswerte Entwicklung

17

Waldmeister-Buchenwald (LRT-Code: 9130)

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

günstiger Erhaltungszustand ➡ keine speziellen Erhaltungsmaßnahmen notwendig

Mittel- und langfristiges Ziel ist die **Beibehaltung und Sicherung des Erhaltungszustandes** durch folgende **Schutzmaßnahmen**:

Ziel- Nr.	Maßnahme	Erläuterung	Profitierende Artengruppen	Profitierende Arten (Bsp.)
Ws1	Erhalt von vorhandenen Altbäumen (Alter > 120 Jahre; RER > 60 Jahre)	nur bei Restvorrat oder Überhalt	Baumbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten	
Ws2	Erhalt von Habitatbäumen (Höhlen-, Horst-, Träger-, Quartier-, Brutbäumen etc.) und Biotopbäumen durch Belassen, Markieren und ggf. Freistellen	- für den Eremiten 5/ha im Bezugsraum (max.63 Stck.) - für den Mittelspecht und Zwergschnäpper müssen 5 Habitatbäume/ha erhalten bleiben - für Rotmilan und Schwarzmilan als Horstbaumanwärter	Baumbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten, Totholzbewohnende Arten	Hohltaube, Wiedehopf, Raufußkauz, Sperlingskauz, Baumfalke, Rotmilan, Schwarzmilan, Wespenbussard, Mittelspecht, Schwarzspecht, Schreiadler, Eremit, Heldbock, Grünes Besenmoos, Mopsfledermaus, Schwarzstorch, Heidelerche, Zwergschnäpper
Ws3	Erhalt von Totholz (liegend und stehend), Stubben und Wurzeltellern	stehendes und liegendes Totholz mind. 20m ³ /ha	Gewässerbewohnende Arten, Baum- und Horstbewohnende Arten, Totholzbewohnende Arten	Kammolch, Großes Mausohr, Mittelspecht, Schwarzspecht, Rotbauchunke, Eremit, Heldbock, Grünes Besenmoos, Mopsfledermaus, Ziegenmelker, Zwergschnäpper
Ws4	Erhalt von Altholzinseln		Baumbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten, Totholzbewohnende Arten	Mittelspecht, Schwarzspecht, Mopsfledermaus, Eremit,
Ws15	Keine Freistellung von Horst- und Höhlenbäumen		Horstbewohnende Arten	Greifvogelschutz, Rot- und Schwarzmilan, Schwarzspecht
Ws18	Verzicht auf Umbau von Laubbaum- in Nadelbaumbestände		Gewässerbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten, Baum- und Bodenbewohnende Arten	Moorwälder, Mittelspecht, Schwarzspecht, Schreiadler, Mopsfledermaus, Eremit,
Ws19	Erhalt des Anteils von Buchen-Baumholzbeständen mit einem Bestockungsgrad > 0,9 auf mind. 10 % der Fläche der vorhandenen Baumholzbestände	Buchenbestände ab 20cm BHD	Baumbewohnende Arten	Zwergschnäpper

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Waldmeister-Buchenwald (LRT-Code: 9130)

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

günstiger Erhaltungszustand → keine speziellen Erhaltungsmaßnahmen notwendig
Mittel- und langfristiges Ziel ist die **Beibehaltung und Sicherung des Erhaltungszustandes**
durch folgende **wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen:**

Ziel- Nr.	Maßnahme	Erläuterung	Profitierende Artengruppen	Profitierende Arten (Bsp.)
We2	Erhöhung der Anzahl an Biotopbäumen/Potentialbäumen	Maßnahme zielt auf Erhöhung von Biotopbäumen ab. Sie meint vorrangig eine sukzessive Erhöhung durch Belassen neu entstehende Biotopbäume inkl. deren Förderung (mind. 5 Stück/ha)	alle Artengruppen	Eremit
We3	Erhöhung der Totholzmenge	Maßnahme zielt auf Erhöhung von Totholz ab. Sie meint vorrangig eine sukzessive Erhöhung durch Belassen anfallenden Totholzes.	alle Artengruppen	
We10	Maßnahmen zur Einleitung der Naturverjüngung von lebensraumtypischen Baumarten	Maßnahme ist erforderlich, um spezielle Baumarten zu unterstützen oder um mehrschichtige Strukturen zu erhalten oder zu schaffen		
We18	Wildschäden reduzieren	Wildverbiß, Fege- und Schälsschäden, Selektionsfraß durch Schalenwild		
We21	Anlage von Waldaußenrändern (10-30m)	Maßnahme ist erforderlich, um Nährstoffzufuhr aus dem benachbarten Offenland zu verhindern und/oder Windruhe im Wald zu erhöhen	alle Artengruppen	

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (LRT-Code: 9160)

Verfahren der
Managementplanung

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes**

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Maßgebliche Bestandteile (für einen günstigen Erhaltungszustand)

- artenreiche, meist stieleichengeprägte Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder auf semi-vollhydromorphen, durch Grundwasser beeinflussten, kräftigen bis reichen Standorten (flache lehmige Grundmoränen mit hoch anstehendem Stauwasser, Talsandgebiete mit nährstoffreichem, hoch anstehendem Grundwasser)
- verschiedene Waldentwicklungsphasen im GGB
- strukturreiche Bestände
- lebensraumtypische Gehölzarten in der Baum- und Strauchschicht
- hinreichend hoher Anteil an Biotop- und Altbäumen, stehendem und liegendem Totholz
- lebensraumtypisches Arteninventar in der Krautschicht
- lebensraumtypisches Tierarteninventar

Erhebliche Beeinträchtigungen

- Großschirmschlag
- vollständige Beräumung des Altbestandes
- flächige Befahrung
- Unterbau mit Nadelholz > 30%

Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (LRT-Code: 9160)

Bewertung des Erhaltungszustandes

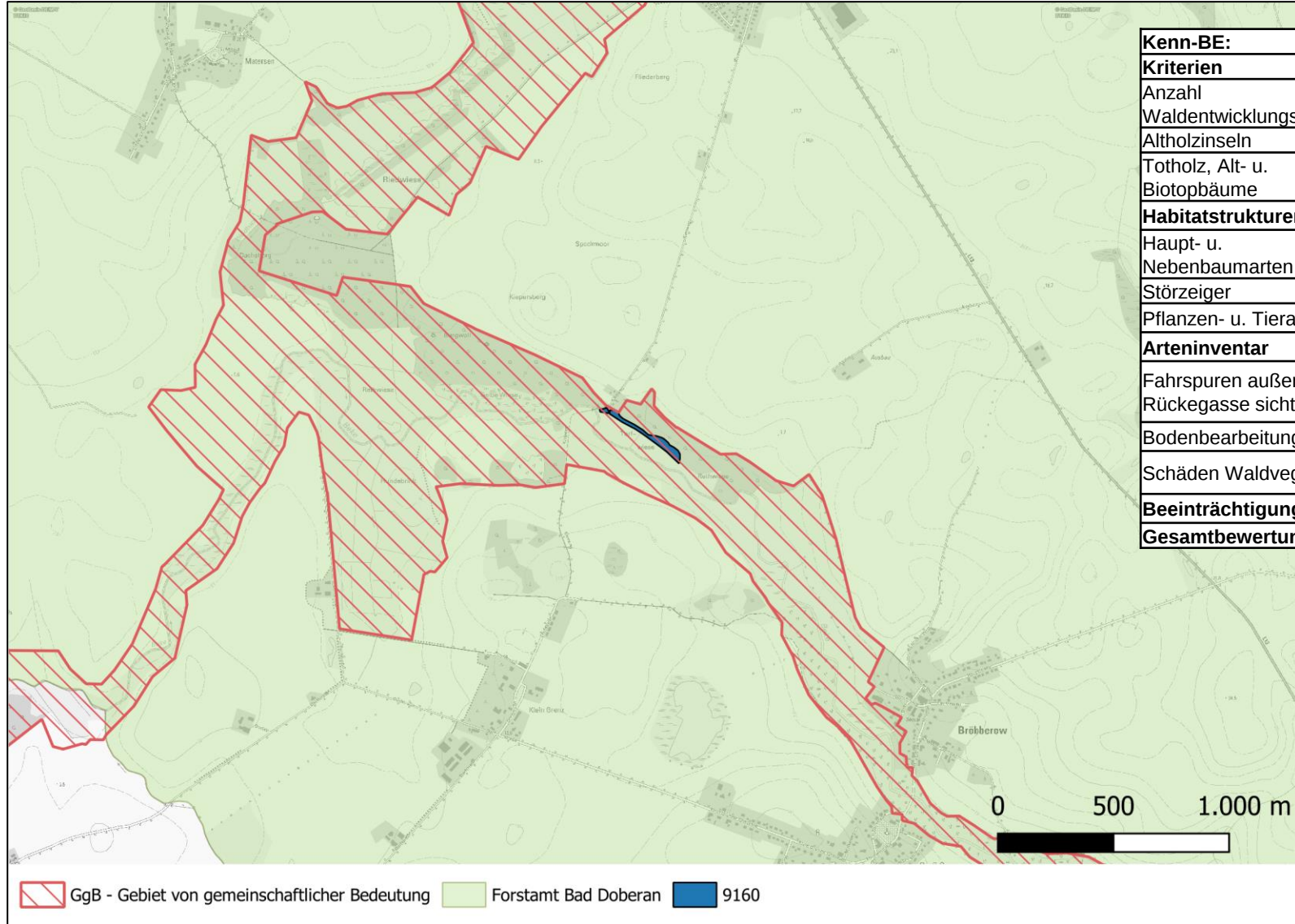
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Kenn-BE:	3_001	0,92 ha
Kriterien	Wert	Bewertung
Anzahl Waldentwicklungsphasen	1	C
Altholzinseln	-	A
Totholz, Alt- u. Biotopbäume	23,8 Stck/ha	
Habitatstrukturen		B
Haupt- u. Nebenbaumarten	100,00%	A
Störzeiger	9,70%	
Pflanzen- u. Tierarten	-	
Arteninventar		A
Fahrspuren außerhalb Rückegasse sichtbar	keine	A
Bodenbearbeitung	keine	A
Schäden Waldvegetation	keine	A
Beeinträchtigungen		A
Gesamtbewertung		A

- Bewertungseinheiten im hervorragenden EHZ

→ günstiger Erhaltungszustand

Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (LRT-Code: 9160)

Verbesserung des Erhaltungszustandes durch folgende **Schutz-** und **wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen:**

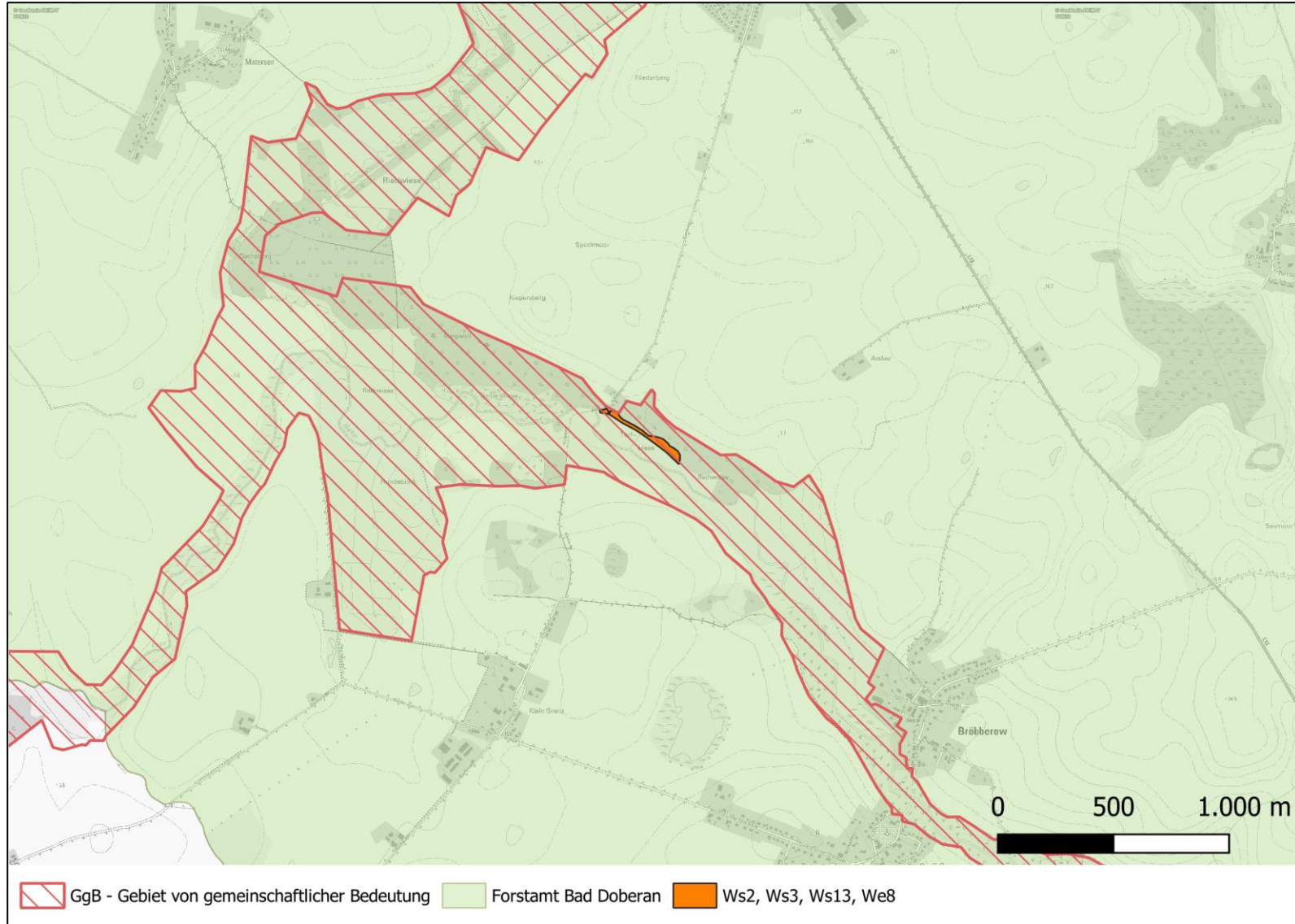
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Ws – Schutzmaßnahmen

We – wünschenswerte Entwicklung

Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (LRT-Code: 9160)

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

günstiger Erhaltungszustand → keine speziellen Erhaltungsmaßnahmen notwendig

Mittel- und langfristiges Ziel ist die **Beibehaltung und Sicherung des Erhaltungszustandes** durch folgende **Schutz- und wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen**:

Ziel- Nr.	Maßnahme	Erläuterung	Profitierende Artengruppen	Profitierende Arten (Bsp.)
Ws2	Erhalt von Habitatbäumen (Höhlen-, Horst-, Träger-, Quartier-, Brutbäumen etc.) und Biotopbäumen durch Belassen, Markieren und ggf. Freistellen	- für den Eremiten 5/ha im Bezugsraum (max.63 Stck.) - für den Mittelspecht und Zwergschnäpper müssen 5 Habitatbäume/ha erhalten bleiben - für Rotmilan und Schwarzmilan als Horstbaumanwärter	Baumbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten, Totholzbewohnende Arten	Hohltaube, Wiedehopf, Raufußkauz, Sperlingskauz, Baumfalke, Rotmilan, Schwarzmilan, Wespenbussard, Mittelspecht, Schwarzspecht, Schreiadler, Eremit, Heldbock, Grünes Besenmoos, Mopsfledermaus, Schwarzstorch, Heidelerche, Zwergschnäpper
Ws3	Erhalt von Totholz (liegend und stehend), Stubben und Wurzeltellern	stehendes und liegendes Totholz mind. 20m³/ha	Gewässerbewohnende Arten, Baum- und Horstbewohnende Arten, Totholzbewohnende Arten	Kammolch, Großes Mausohr, Mittelspecht, Schwarzspecht, Rotbauchunke, Eremit, Heldbock, Grünes Besenmoos, Mopsfledermaus, Ziegenmelker, Zwergschnäpper
Ws13	Erhalt des vorhandenen Wasserstandes	keine Entwässerungsmaßnahmen	Gewässer- und Baumbewohnende Arten	Kammolch, Rotbauchunke, Große Moosjungfer, Mopsfledermaus, Schreiadler
We8	Lebensraumtypische Baumarten fördern	Maßnahme ist erforderlich, wenn ohne aktive Förderung der lebensraumtypischen Baumarten der günstige Zustand nicht gewahrt oder hergestellt werden kann; gemeint ist die Förderung durch waldbauliche Maßnahmen		

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Erlen- und Eschenwald (LRT-Code: 91E0*)

Verfahren der
Managementplanung

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes**

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Maßgebliche Bestandteile (für einen günstigen Erhaltungszustand)

- bewaldete Ufer entlang von Flüssen und Bächen im Beeinflussungsbereich der Fließgewässer und intakte Quellstandorte mit stetig sickern dem abfließendem Grundwasser mit Roterle und Gemeiner Esche als vorherrschende Baumarten
- Weiden-Auengebüsche im direkten, regelmäßig überfluteten Uferbereich und Auwald aus Silberweide auf höher gelegenen, weniger überströmten, feinkörnigeren Auenböden
- strukturreiche Bestände
- unterschiedliche Waldentwicklungsphasen mit einem hinreichend hohen Anteil der Reifephase im GGB
- lebensraumtypische Gehölzarten in der Baumschicht
- hinreichend hoher Anteil an Biotop- und Altbäumen, stehendem und liegendem Totholz
- lebensraumtypisches Arteninventar in der Krautschicht
- lebensraumtypisches Tierarteninventar

Erhebliche Beeinträchtigungen

- Einschränkung der Fließgewässer- und Hochwasserdynamik
- Bodenbearbeitung

Erlen- und Eschenwald (LRT-Code: 91E0*)

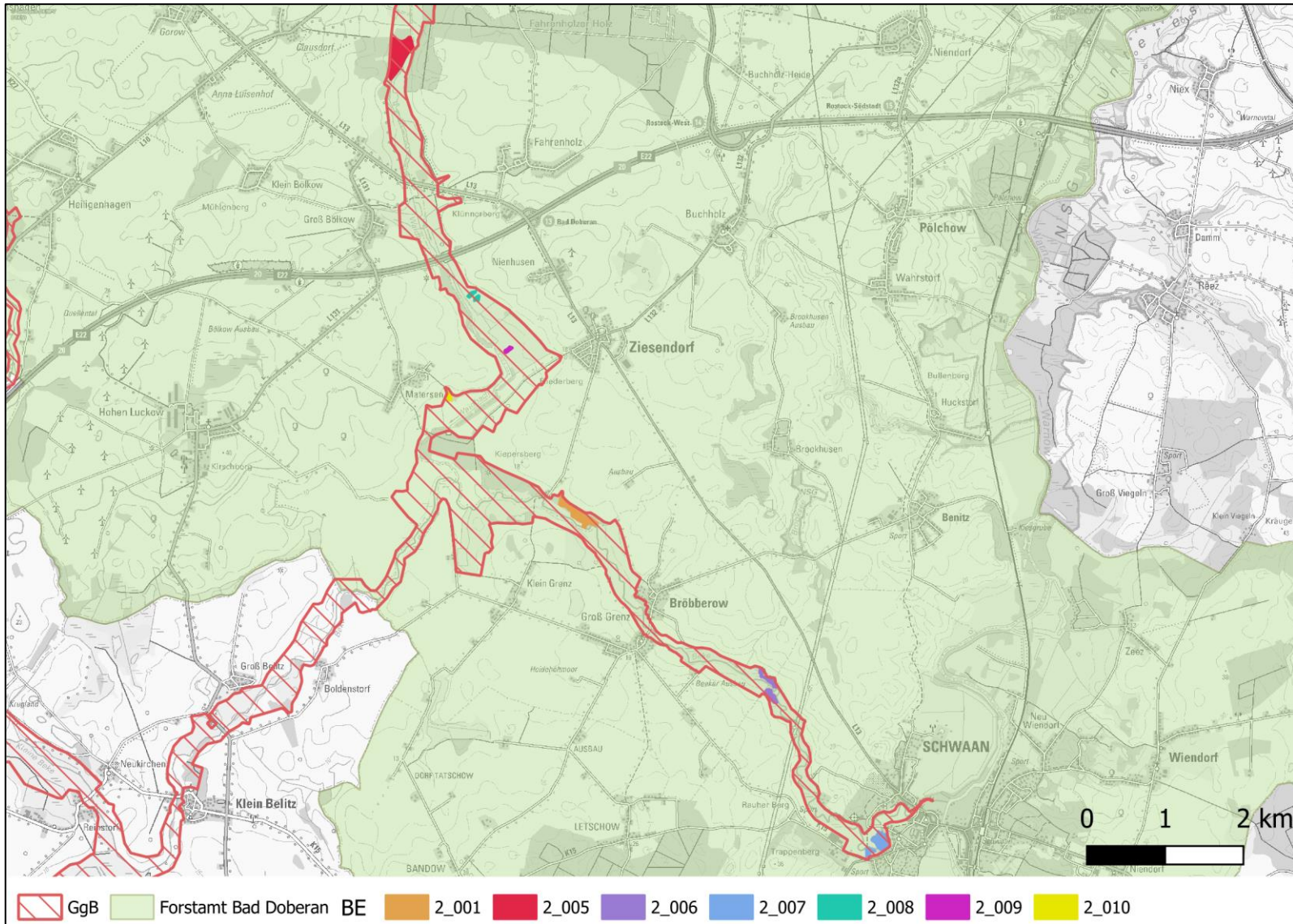
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Erlen- und Eschenwald (LRT-Code: 91E0*)

Bewertung des Erhaltungszustandes

Kenn-BE:	2_001	6,25 ha	2_005	9,51 ha	2_006	3,05 ha	2_007	4,55 ha
Kriterien	Wert	Bewertung	Wert	Bewertung	Wert	Bewertung	Wert	Bewertung
Forstadresse	22_2_48_a_2_1 22_2_48_a_3_1 22_2_48_a_4_1		22_2_1165_b_1_1 22_2_1165_b_1_3		22_1_1242_c_1_1 22_1_1242_c_1_2 22_1_1242_e_1_1		22_1_1241_b_2_1 22_1_1241_c_2_1	
Reifephase	65,90%	A	86,10%	A	0,00%	C	69,90%	A
"gestörte" Raumstruktur	0		0		0		0	
Altholzinseln	-	A	-	A	-	B	-	B
Totholz, Alt- u. Biotopbäume	6,4 Stck/ha		10,5 Stck/ha		4,6 Stck/ha		4,0 Stck/ha	
Habitatstrukturen		A		A		C		A
Haupt- u. Nebenbaumarten	93,00%	C	86,10%	B	100,00%	C	100,00%	C
Störzeiger	52,90%		18,60%		49,80%		49,90%	
Pflanzen- u. Tierarten	-		-		-		-	
Arteninventar		C		B		C		C
Gewässermorphologie	stark gestört	C	stark gestört	C	gering gestört	B	stark gestört	C
veränderte Standortsverhältnisse / negativer Einfluss angrenzender Nutzungen	erhebliche Veränderungen	C	geringe Veränderungen	B	geringe Veränderungen	C	geringe Veränderungen	B
Schäden Waldvegetation	keine	A	keine	A	keine	A	keine	A
Beeinträchtigungen		C		B		B		B
Gesamtbewertung		C		B		C		B

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Erlen- und Eschenwald (LRT-Code: 91E0*)

Bewertung des Erhaltungszustandes

Kenn-BE:	2_008	0,93 ha	2_009	0,50 ha	2_010	0,86 ha	Gesamt
Kriterien	Wert	Bewertung	Wert	Bewertung	Wert	Bewertung	
Forstadresse	22_2_49_c_2_1 22_2_49_g_2_1		22_2_49_c_1_1		22_2_49_e_0_1		25,65 ha
Reifephase	100,00%	A	100,00%	A	100,00%	A	B
"gestörte" Raumstruktur	0	A	0	A	0	A	
Altholzinseln	-	A	-	A	-	A	
Totholz, Alt- u. Biotopbäume	11,8 Stck/ha	A	10,0 Stck/ha	A	8,1 Stck/ha	A	
Habitatstrukturen		A		A		A	
Haupt- u. Nebenbaumarten	100,00%	B	100,00%	B	100,00%	B	
Störzeiger	26,90%	B	10,00%	B	29,10%	B	
Pflanzen- u. Tierarten	-		-		-		
Arteninventar		B		B		B	
Gewässermorphologie	stark gestört	C	stark gestört	C	stark gestört	C	
veränderte Standortverhältnisse / negativer Einfluss angrenzender Nutzungen	erhebliche Veränderungen	C	geringe Veränderungen	B	erhebliche Veränderungen	C	
Schäden Waldvegetation	keine	A	keine	A	keine	A	
Beeinträchtigungen		C		B		C	
Gesamtbewertung		B		B		B	

- 4 Bewertungseinheiten im guten EHZ
 - 2 Bewertungseinheiten im „durchschnittlich bis beschränkten“ EHZ
- Insgesamt:
- günstiger Erhaltungszustand

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Erlen- und Eschenwald (LRT-Code: 91E0*)

Verbesserung des Erhaltungszustandes durch folgende **Schutz-** und **wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen**:

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Ws - Schutzmaßnahmen We - wünschenswerte Entwicklung Ww - Wiederherstellung

Erlen- und Eschenwald (LRT-Code: 91E0*)

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

günstiger Erhaltungszustand → keine speziellen Erhaltungsmaßnahmen notwendig
Mittel- und langfristiges Ziel ist die **Beibehaltung und Sicherung des Erhaltungszustandes**
durch folgende **Schutzmaßnahmen**:

Ziel- Nr.	Maßnahme	Erläuterung	Profitierende Artengruppen	Profitierende Arten (Bsp.)
Ws2	Erhalt von Habitatbäumen (Höhlen-, Horst-, Träger-, Quartier-, Brutbäumen etc.) und Biotopbäumen durch Belassen, Markieren und ggf. Freistellen	- für den Eremiten 5/ha im Bezugsraum (max.63 Stck.) - für den Mittelspecht und Zwergschnäpper müssen 5 Habitatbäume/ha erhalten bleiben - für Rotmilan und Schwarzmilan als Horstbaumanwärter	Baumbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten, Totholzbewohnende Arten	Hohltaube, Wiedehopf, Raufußkauz, Sperlingskauz, Baumfalke, Rotmilan, Schwarzmilan, Wespenbussard, Mittelspecht, Schwarzspecht, Schreiadler, Eremit, Heldbock, Grünes Besenmoos, Mopsfledermaus, Schwarzstorch, Heidelerche, Zwergschnäpper
Ws3	Erhalt von Totholz (liegend und stehend), Stubben und Wurzeltellern	stehendes und liegendes Totholz mind. 20m³/ha	Gewässerbewohnende Arten, Baum- und Horstbewohnende Arten, Totholzbewohnende Arten	Kammolch, Großes Mausohr, Mittelspecht, Schwarzspecht, Rotbauchunke, Eremit, Heldbock, Grünes Besenmoos, Mopsfledermaus, Ziegenmelker, Zwergschnäpper
Ws10	Erhalt naturnaher gewässerbegleitender Bestockung	ausschließlich für den WLRT 91E0*	Gewässerbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten, Baum- und Bodenbewohnende Arten	Kammolch, Groppe, Eisvogel, Baumfalke, Neuntöter, Mittelspecht, Schwarzstorch
Ws13	Erhalt des vorhandenen Wasserstandes	keine Entwässerungsmaßnahmen	Gewässer- und Baumbewohnende Arten	Kammolch, Rotbauchunke, Große Moosjungfer, Mopsfledermaus, Schreiadler

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Erlen- und Eschenwald (LRT-Code: 91E0*)

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

günstiger Erhaltungszustand → keine speziellen Erhaltungsmaßnahmen notwendig
Mittel- und langfristiges Ziel ist die **Beibehaltung und Sicherung des Erhaltungszustandes**
durch folgende **Wiederherstellungs- und wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen**:

Ziel- Nr.	Maßnahme	Erläuterung	Profitierende Artengruppen	Profitierende Arten (Bsp.)
Ww3	Wiederherstellung einer verloren gegangene WLRT-Fläche	Herstellung einer WLRT-Fläche im Bereich des GGB.	alle Artengruppen	
We1	Erhöhung der Anzahl an Altbäumen	Maßnahme zielt auf Erhöhung von Altbäumen ab. Sie meint vorrangig eine sukzessive Erhöhung durch Belassen alter Bäume (Alter > 120 Jahre) inkl. deren Förderung (B° ≤ 0,1).	alle Artengruppen	
We2	Erhöhung der Anzahl an Biotopbäumen/Potentialbäumen	Maßnahme zielt auf Erhöhung von Biotopbäumen ab. Sie meint vorrangig eine sukzessive Erhöhung durch Belassen neu entstehende Biotopbäume inkl. deren Förderung (mind. 5 Stück/ha)	alle Artengruppen	Eremit
We3	Erhöhung der Totholzmenge	Maßnahme zielt auf Erhöhung von Totholz ab. Sie meint vorrangig eine sukzessive Erhöhung durch Belassen anfallenden Totholzes.	alle Artengruppen	
We9	Nichtlebensraumtypische Baumarten entfernen inkl. Nadelholzanteilen	Maßnahme ist erforderlich, wenn ohne das Entfernen der lebensraumuntypischen Baumarten der günstige Zustand nicht gewahrt oder hergestellt werden kann	Baumbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten, Gewässerbewohnende Arten, Bodenbewohnende Arten,	Biber, Bauchige Windelschnecke, Hohltaube, Eremit, Heldbock, Grünes Besenmoos, Mopsfledermaus, Schwarzstorch
We13	Entwässerungseinrichtungen beseitigen bzw. verbauen	Wichtigste Maßnahme in Mooren; Verbau kann im Verfüllen von Schlitzgräben mit Torf, oder aber im Einbau von Stauwehren bestehen; für die Detailplanung ist in der Regel eine detaillierte Erhebung des Reliefs und der Gräben erforderlich	alle Artengruppen	Rotbauchunke, Kammmolch, Heldbock, Biber, Bauchige & Schmale Windelschnecke, Eisvogel, Sperlingskauz, Uhu, Schwarzmilan, Schwarzstorch, Mittelspecht
We14	Naturnahen Wasserhaushalt wieder herstellen	Maßnahme ist erforderlich wenn der günstige Zustand aufgrund des Wassermangels nicht gewahrt oder nicht hergestellt werden kann (WLRT 9160, 91D0* und 91E0*)	alle Artengruppen	Rotbauchunke, Kammmolch, Heldbock, Biber, Bauchige & Schmale Windelschnecke, Eisvogel, Sperlingskauz, Uhu, Schwarzmilan, Schwarzstorch, Mittelspecht
We23	Ausweisung von Pufferflächen im Offenlandbereich	Maßnahme ist erforderlich, um prioritäre Wald-Lebensraumtypen im Grenzbereich zum Offenland positiv zu entwickeln	Artengemeinschaften aller Moorstandorte	
We27*	Anpflanzung lebensraumtypischer Baumarten	Maßnahme ist erforderlich, um durch Kalamitäten oder Naturereignisse gestörte Wald-Lebensraumtypen wiederherzustellen		

*vorrangige Entwicklungsmaßnahmen

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen für die Waldflächen (keine WLRT) innerhalb des GgB DE 2037-301 „Beketal mit Zuflüssen“ auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

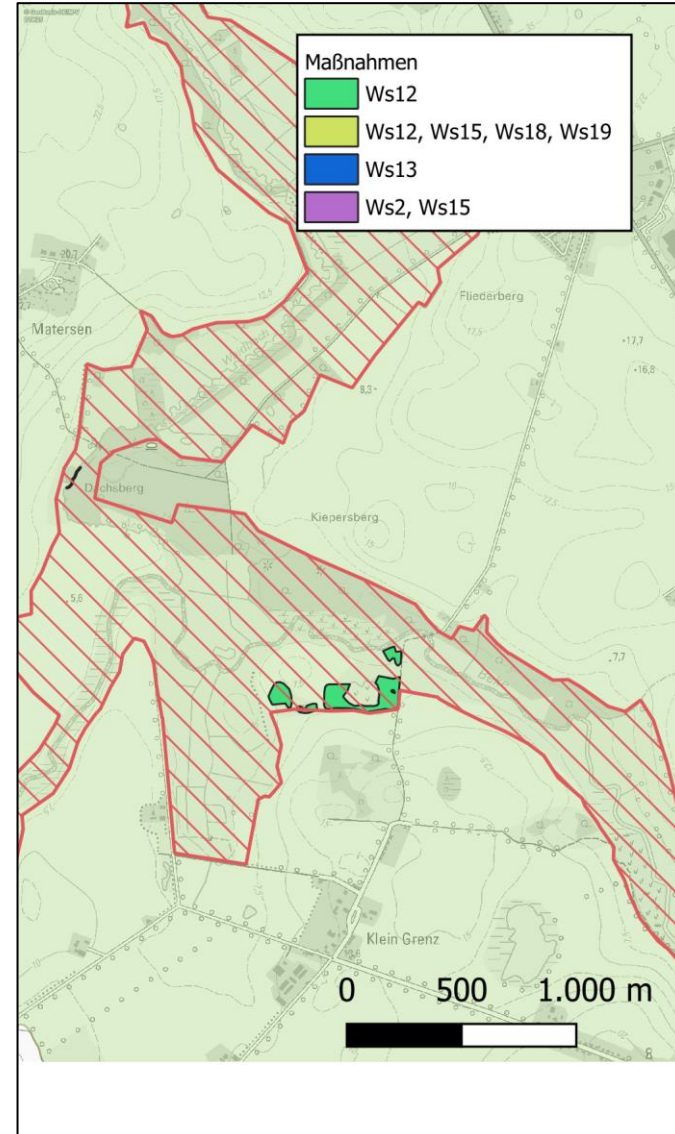
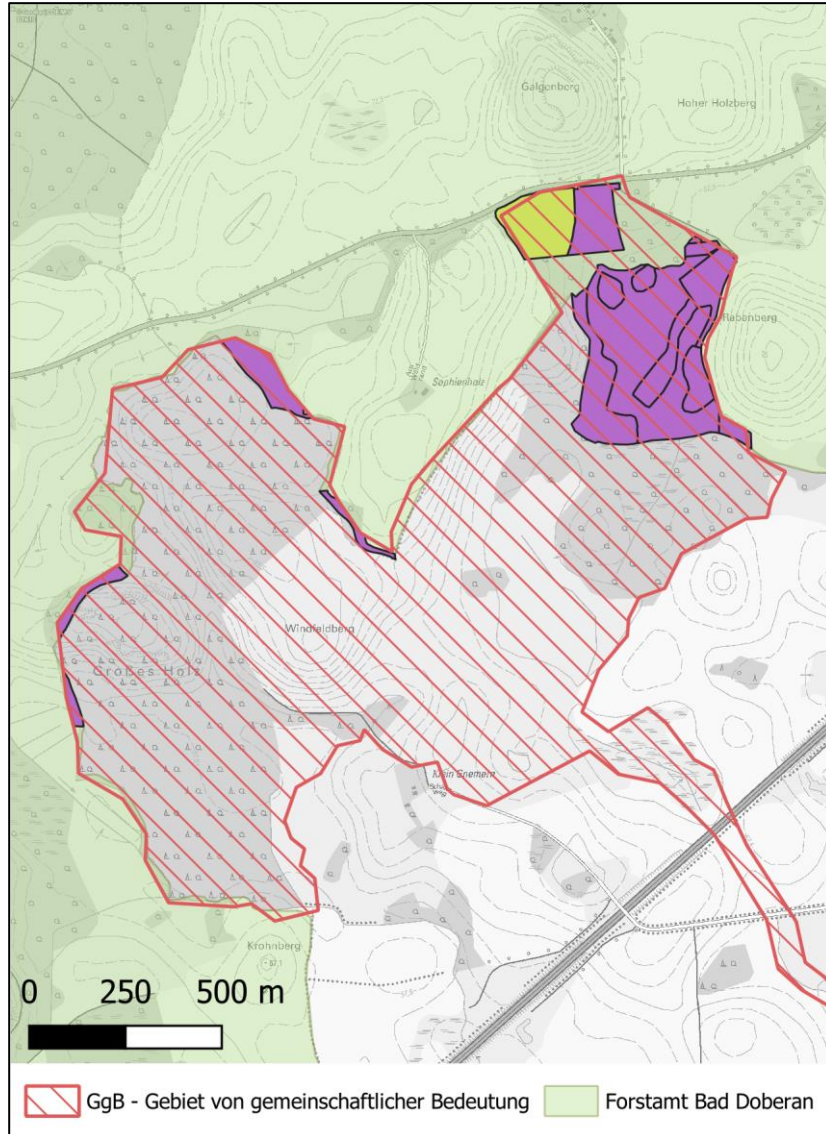
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Ws – Schutzmaßnahmen

We – wünschenswerte Entwicklung

Schutzmaßnahmen für die Waldflächen (keine WLRT) innerhalb des GgB DE 2037-301 „Beketal mit Zuflüssen“ auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Ziel- Nr.	Maßnahme	Erläuterung	Profitierende Artengruppen	Profitierende Arten (Bsp.)
Ws2	Erhalt von Habitatbäumen (Höhlen-, Horst-, Träger-, Quartier-, Brutbäumen etc.) und Biotopbäumen durch Belassen, Markieren und ggf. Freistellen	- für den Eremiten 5/ha im Bezugsraum (max.63 Stck.) - für den Mittelspecht und Zwergschnäpper müssen 5 Habitatbäume/ha erhalten bleiben - für Rotmilan und Schwarzmilan als Horstbaumanwärter	Baumbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten, Totholzbewohnende Arten	Hohltaube, Wiedehopf, Raufußkauz, Sperlingskauz, Baumfalke, Rotmilan, Schwarzmilan, Wespenbussard, Mittelspecht, Schwarzspecht, Schreiadler, Eremit, Heldbock, Grünes Besenmoos, Mopsfledermaus, Schwarzstorch, Heidelerche, Zwergschnäpper
Ws12	Erhalt von Kleingewässern	keine Befahrung mit schweren Maschinen; keine Ablagerung von Schlagabraum	Gewässer- und Baumbewohnende Arten	Kammolch, Rotbauchunke, Große Moosjungfer, Mopsfledermaus
Ws13	Erhalt des vorhandenen Wasserstandes	keine Entwässerungsmaßnahmen	Gewässer- und Baumbewohnende Arten	Kammolch, Rotbauchunke, Große Moosjungfer, Mopsfledermaus, Schreiadler
Ws15	Keine Freistellung von Horst- und Höhlenbäumen		Horstbewohnende Arten	Greifvogelschutz, Rot- und Schwarzmilan, Schwarzspecht
Ws18	Verzicht auf Umbau von Laubbaum- in Nadelbaumbestände		Gewässerbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten, Baum- und Bodenbewohnende Arten	Moorwälder, Mittelspecht, Schwarzspecht, Schreiadler, Mopsfledermaus, Eremit,
Ws19	Erhalt des Anteils von Buchen-Baumholzbeständen mit einem Bestockungsgrad > 0,9 auf mind. 10 % der Fläche der vorhandenen Baumholzbestände	Buchenbestände ab 20cm BHD	Baumbewohnende Arten	Zwergschnäpper

Vogelschutzgebiete innerhalb des Zuständigkeitsbereiches des Forstamtes Bad Doberan

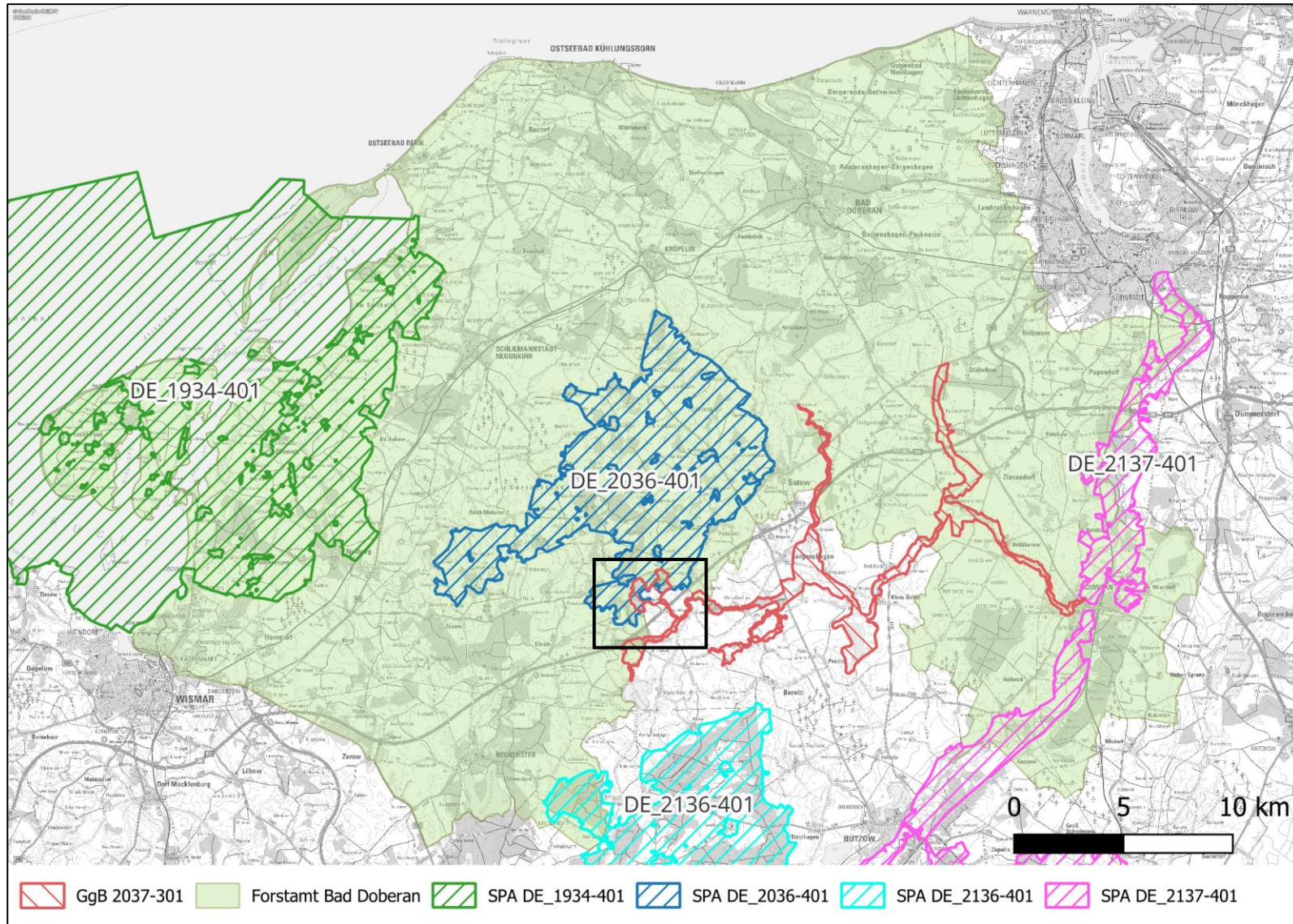
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



- SPA: DE 1934-401 „Wismarbucht und Salzhaff“
- SPA: DE 2036-401 „Kariner Land“
- SPA: DE 2136-401 „Schlemminer Wälder“
- SPA: DE 2137-401 „Warnowtal, Sternberger Seen und untere Mildenitz“

→ Das GgB DE 2037-301 liegt im Vogelschutzgebiet SPA: DE 2036-401 „Kariner Land“.

Vogelschutz-Gebiete "Special Protection Areas" (SPA)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

**Relevante waldgebundene
Arten**

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Schwarzspecht



Bezugsraum

- alle Wälder des Vogelschutzgebietes

Erhebliche Beeinträchtigungen

- **Entnahme von Schwarzspecht-Höhlenbäumen**
- **Entnahme von Höhlenbaumanwärttern** oder anderen wertgebenden Bäumen (insbesondere Rotbuche), soweit dies zur Unterschreitung einer Mindestanzahl von durchschnittlich 2 wertgebenden Bäumen / ha Laubholzfläche führt
- **Entnahme einzeln vorkommender Buchen, Stiel- oder Traubeneichen aus Nadelholzbeständen**, soweit weniger als 2 einzeln vorkommende Bäume dieser Arten / ha verbleiben
- **Entnahme von Totholz aus Laub- und Laubmischbeständen** **> 20 cm BHD**, soweit weniger als durchschnittlich 20 m³ / ha Laubholzfläche verbleibt
- **abrupte Freistellung von Schwarzspecht-Höhlenbäumen**, insbesondere durch intensive Eingriffe in den Oberstand oder die Entfernung von Unter- Zwischenstand im Umfeld einer Baumlänge um Schwarzspecht-Höhlenbäume (Freistellungszeitraum nicht unter 10 Jahren)

Schwarzspecht

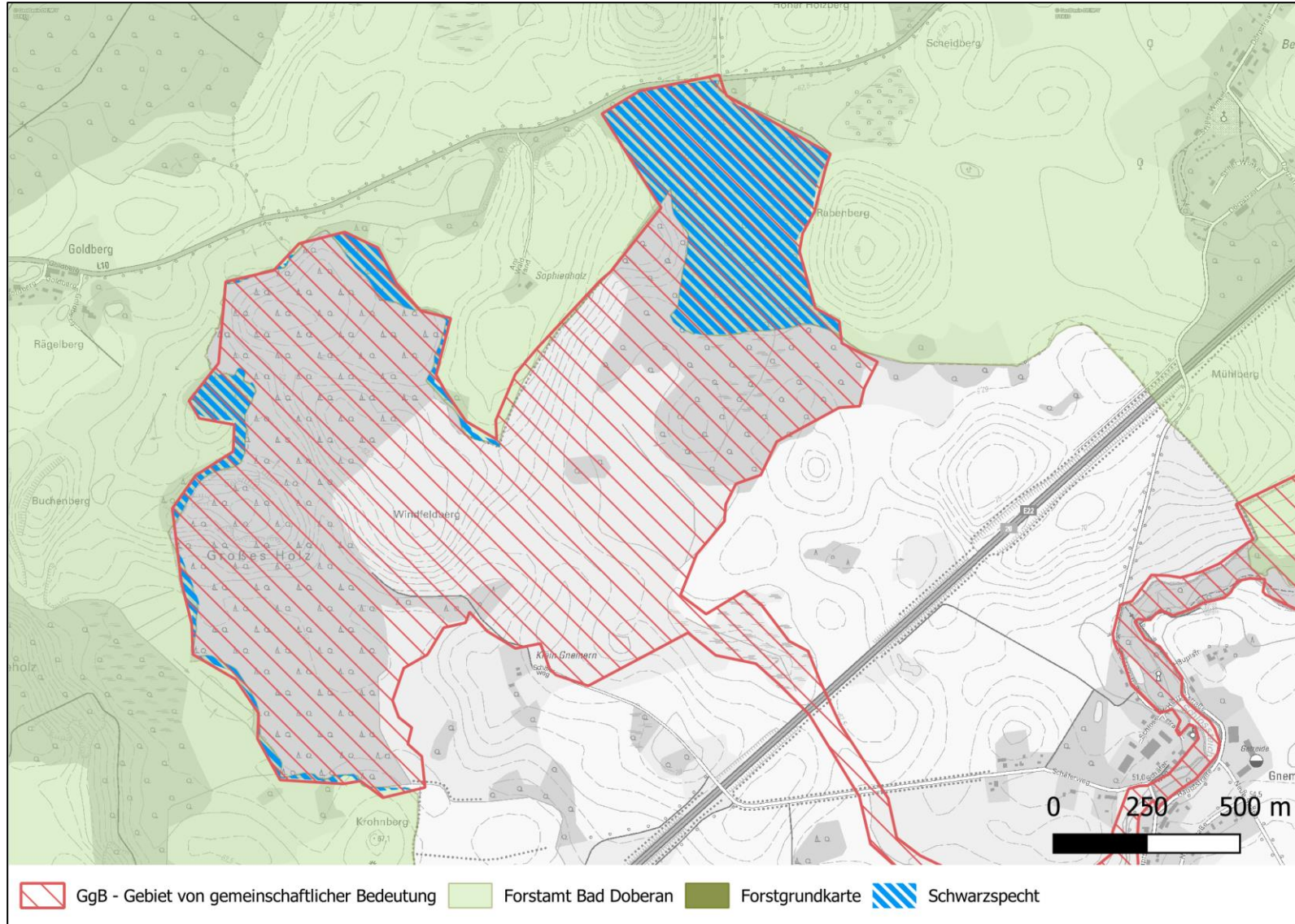
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Schwarzspecht

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

Schutzmaßnahmen

- Erhalt von mind. 5 Habitatbäumen/ha Laubholzfläche
- keine Freistellung von Horstbäumen

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

**Relevante waldgebundene
Arten**

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

**Relevante waldbundene
Arten**

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Schwarzmilan und Rotmilan



Bezugsraum

- alle Laub- und Laub-Nadel-Mischbestände mit einem Abstand von bis zu 250 m zu Waldaußenrändern
- große Freiflächen ab 10 ha im Wald

Erhebliche Beeinträchtigungen

- **Entnahme von Horstbäumen**
- **Freistellung von Horstbäumen**, insbesondere durch intensive Eingriffe in den Oberstand oder die Entfernung von Unter- Zwischenstand im Umfeld einer Baumlänge um Horstbäume
- **Entnahme von Horstbaumanwätern**, soweit dies zur Unterschreitung von 1 Horstbaumanwätern auf einer Fläche von 5 ha führt

Rotmilan

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

**Relevante waldgebundene
Arten**

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

DE 2037-301 „Beketal mit Zuflüssen“

Habitatausweisung:

- ausschließlich potentielle Habitate innerhalb von SPA-Gebieten
- aktuell keine Managementpläne für SPA-Gebiete

0 250 500 m

 GgB - Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung
 Forstamt Bad Doberan
 Forstgrundkarte
 Rotmilan

38

Rotmilan

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

Schutzmaßnahmen

- Erhalt von mind. 5 Habitatbäumen/ha Laubholzfläche
- keine Freistellung von Horstbäumen

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

**Relevante waldgebundene
Arten**

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Zwergschnäpper



Bezugsraum

- alle Buchenbestände des Vogelschutzgebietes SPA DE 2036-401 „Kariner Land“
- Im Bereich dieses GGB und im Forstamt Bad Doberan umfasst der Bezugsraum 10,40 ha (ausschließlich im Revier Höltingsdorf, Abteilung 1202).

→ keine grafische Darstellung aufgrund fehlender Daten möglich

Erhebliche Beeinträchtigungen

- **Überschreitung** des Anteils von Baumholzbeständen mit einem **Bestockungsgrad > 0,9 auf unter 10 % der Fläche** der vorhandenen Baumholzbestände
- **Entnahme von Höhlen- bzw. Nistbaumanwärttern** oder anderen wertgebenden Bäumen im Rahmen von Pflege- oder Erntearbeiten, soweit dies zur Überschreitung einer Mindestanzahl von durchschnittlich 5 wertgebenden Bäumen / ha Buchenfläche führt
- **Entnahme von Totholz aus Buchenbeständen ab 80 Jahre** soweit weniger als durchschnittlich 20 m³ / ha verbleibt
- **aktiver Umbau von Laubbaum- in Nadelbaumreinbestände** auf zusammenhängenden Flächen > 1 ha

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

**Relevante waldgebundene
Arten**

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Zwergschnäpper

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

Schutzmaßnahmen

- Erhalt von Habitatbäumen (Höhlen-, Horst-, Träger-, Quartier-, Brutbäumen etc.) durch Belassen, Markieren und ggf. Freistellen
- Verzicht auf Umbau von Laubbaum- in Nadelbaumbestände
- Erhalt des Anteils von Baumholzbeständen mit einem Bestockungsgrad > 0,9 auf mind. 10 % der Fläche der vorhandenen Baumholzbestände

Kleingewässer (LRT-Code: 3140, 3150, 3160)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des
Offenlandes**

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Erhebliche Beeinträchtigungen

- Gewässereutrophierung
- Schadstoffeinträge/Abwassereinleitung
- Veränderung des Wasserregimes (künstliche Zuflüsse/Abflüsse)
- Ablagerung und Verfüllung
- intensive fischereiliche Nutzung mit Besatz grünelnder Fische

Maßgebliche Bestandteile

- natürliche und naturnahe eutrophe basen- und/oder kalkreiche Stillgewässer (Seen, permanente und temporäre Kleingewässer, Teiche, Altwässer, Abgrabungsgewässer, Torfstiche) submerse Laichkrautvegetation, Schwebematten, Schwimmblattfluren, Schwimmdecken
- lebensraumtypische Ufer-Verlandungsvegetation
- lebensraumtypisches Tierarteninventar
- Übergangs- und Randbereiche mit geeigneten standortabhängigen Pufferbereichen zum Schutz vor Nährstoffeinträgen, begrenzt auf das unbedingt erforderliche Mindestmaß

Kleingewässer (LRT-Code: 3140, 3150, 3160) - Erhaltungszustand

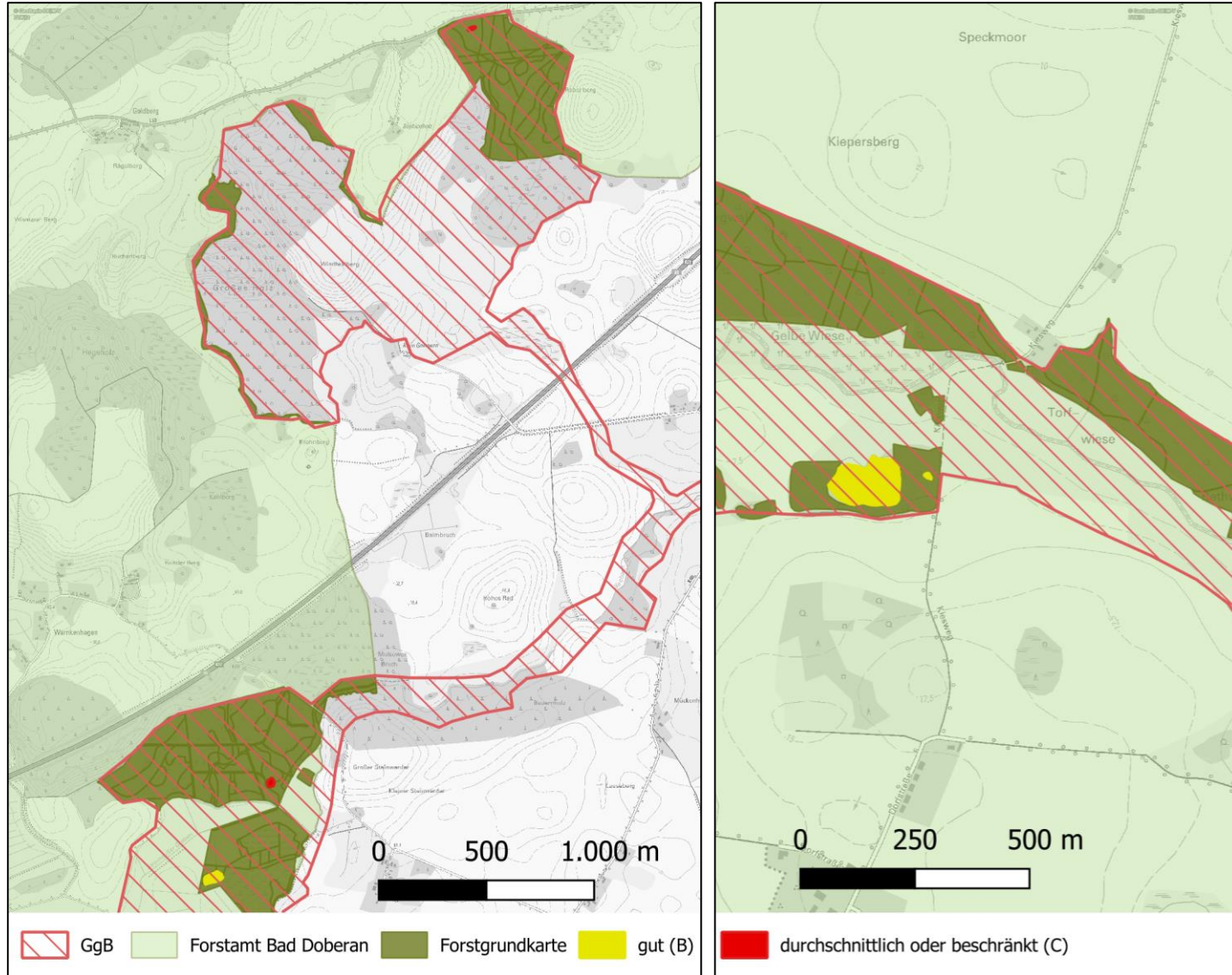
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des
Offenlandes**

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



DE 2037-301 „Beketal mit Zuflüssen“

Defizite (MaP 2013):

- **Beeinträchtigungen →
Nährstoffeinträge, Entwässerung**

Stand der Daten (Karte):

- Dezember 2022

Kleingewässer (LRT-Code: 3140, 3150, 3160)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldbundene
Arten

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des
Offenlandes**

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

- Sicherung des vorhandenen Wasserstandes (keine weiteren Entwässerungsmaßnahmen)
- Erhalt bestehender Pufferstreifen
- Erhalt der Grünlandnutzung / Erhalt einer standortangepassten bzw. der bestehenden Umlandnutzung

Flüsse der planaren bis montanen Stufe (LRT-Code: 3260)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des
Offenlandes**

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



WLRT 91E0* und 9130 an der Mildnitz am Mustiner Holz (Wald MaP 2019)

Maßgebliche Bestandteile

- natürliche und naturnahe Fließgewässer(abschnitte)
- Fließgewässerdynamik
- Durchgängigkeit
- geringe Nährstoffbelastung
- Ufer- und Verlandungsvegetation
- Wasservegetation
- lebensraumtypische Pflanzen- und Tierarten

Erhebliche Beeinträchtigungen

- Gewässereutrophierung
- Schadstoffeinträge/Abwassereinleitung
- Wasserentnahme
- Gewässerunterhaltung
- Fischintensivhaltung
- Uferverbau
- Beeinträchtigung der Durchgängigkeit

Flüsse der planaren bis montanen Stufe (LRT-Code: 3260) - Erhaltungszustand

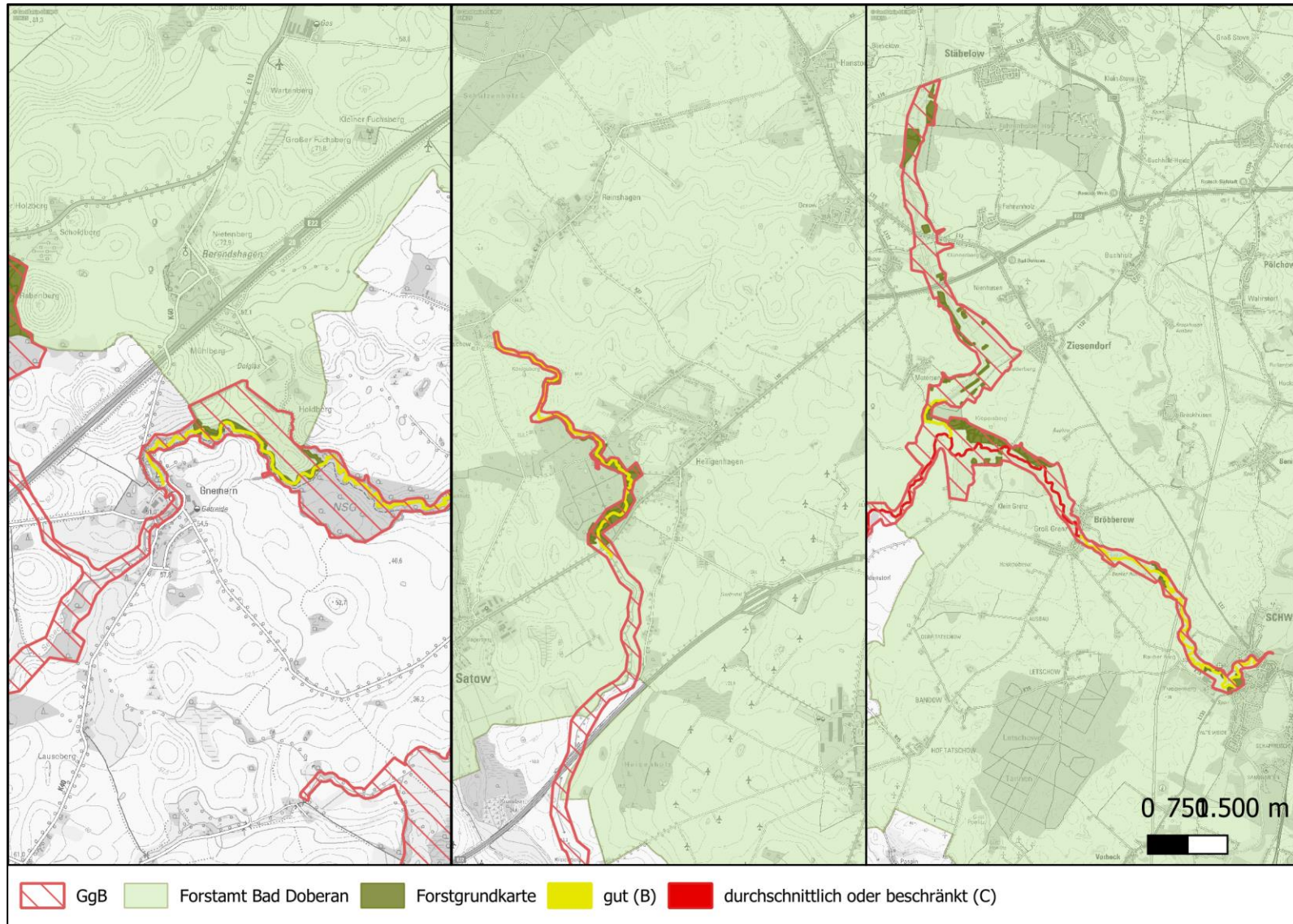
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des
Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



DE 2037-301 „Beketal mit Zuflüssen“

Defizite (MaP 2013):

- **Beeinträchtigungen →**
wasserbauliche Maßnahmen,
Nährstoffeinträge, nicht
durchgängigen Querbauwerke,
intensive Gewässerunterhaltung

Stand der Daten (Karte):

- Dezember 2022

Flüsse der planaren bis montanen Stufe (LRT-Code: 3260)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des
Offenlandes**

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

- Erhalt der aktuellen Gewässerstruktur (Hydrologie, Trophie, Struktur, Gewässerrandstreifen)
- Erhalt der gegenwärtigen bedarfsorientierten Gewässerunterhaltung
- Erhalt von Grünland und extensiv genutzten Flächen
- Rückbau / Ersatz / Optimierung von Querbauwerken

Etablierung einer bedarfsorientierten Gewässerunterhaltung:

- weitgehender Verzicht auf Grundräumung (ggf. selektive Räumung an hydraulisch wichtigen Bereichen unter Maßgabe einer schonenden Durchführung)
- Beseitigung von Abflusshindernissen in besonders begründeten Einzelfällen (so weit wie mögliche Ausschöpfung des hydraulischen Spielraumes, ggf. verträgliches Entfernen lokaler Auflandungen und von Totholz)
- weitgehender Verzicht auf Sohlkrautung (ggf. habitatschonendes Krauten)
- einseitige und abschnittsweise, biotopschonende Mahd der Uferböschung (ggf. jährlich wechselnde Mahd, Mahd in mehrjährigen Abschnitten, Mahdverzicht, Schafbeweidung als Alternative)
- Prüfung der Möglichkeiten für eine Stromrinnenmahd

Arten der Gewässer: Flussneunauge (Art-Code: 1099) - Erhaltungszustand

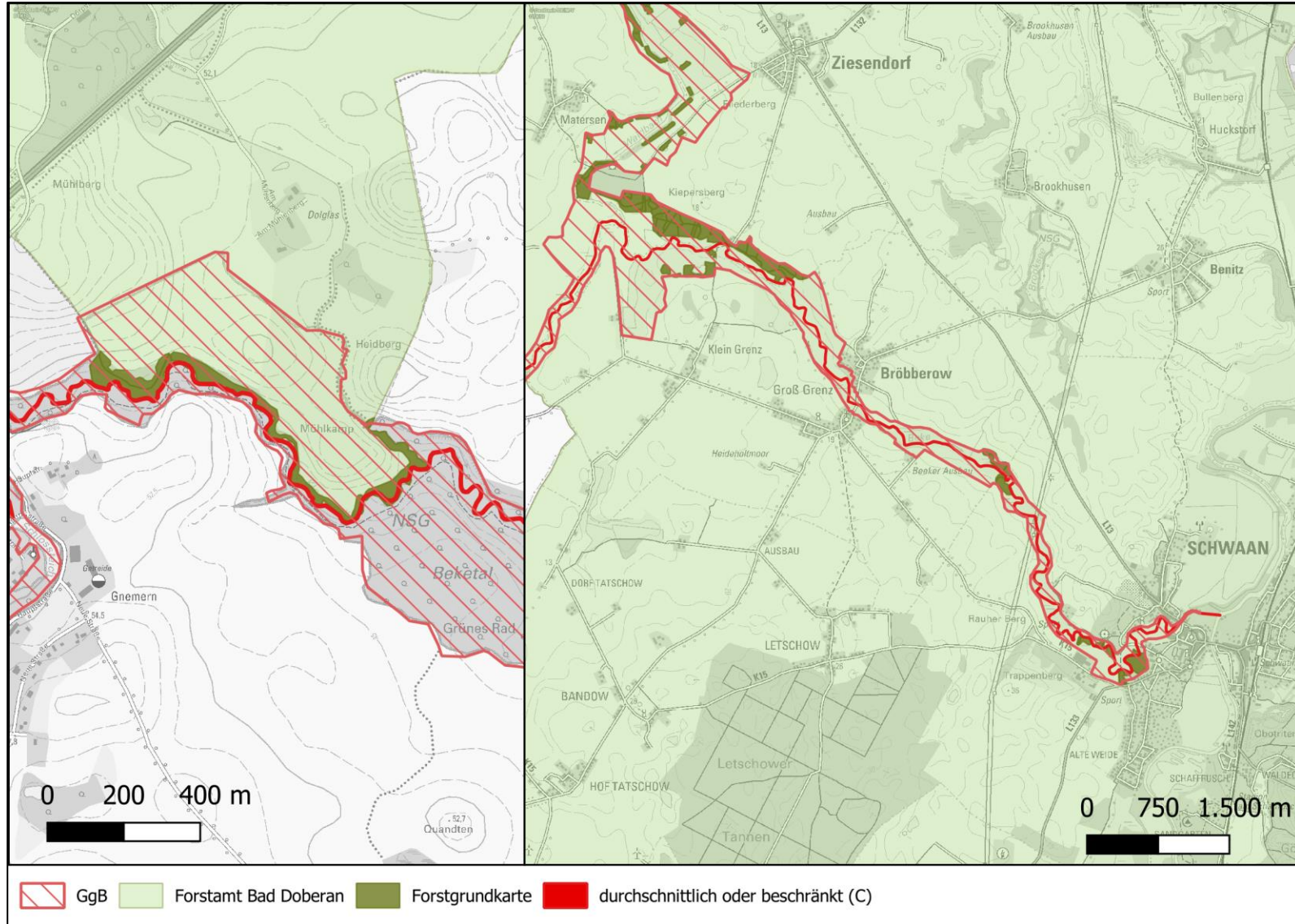
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



DE 2037-301 „Beketal mit Zuflüssen“

Bachneunauge (Art-Code:1069)

➤ MaP 2013:

„Eine gesonderte Bewertung der Bachneunaugen im Einzugsgebiet der Beke erfolgte jedoch nicht. Insgesamt ist davon auszugehen, dass sich der Bachneunaugenlarvenbestand der Beke in einem guten Zustand befindet. (UP 2013)“

Stand der Daten (Karte):

• Dezember 2022

Arten der Gewässer: Schlammpeitzger (Art-Code: 1145) - Erhaltungszustand

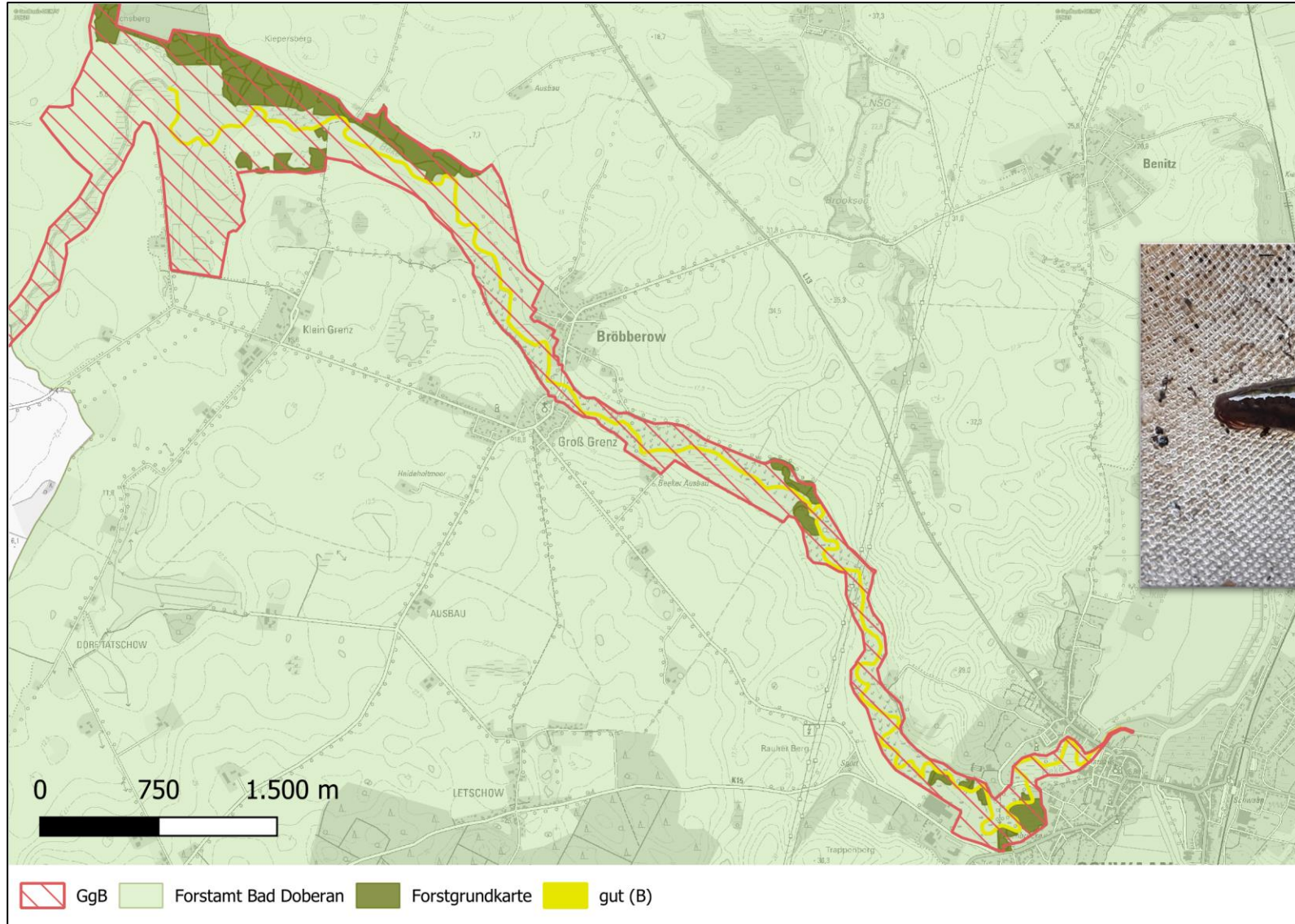
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



DE 2037-301 „Beketal mit Zuflüssen“



Stand der Daten (Karte):

• Dezember 2022

Arten der Gewässer: Steinbeißer (Art-Code: 1149) - Erhaltungszustand

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

0 750 1.500 m

Legend:

- GgB
- Forstamt Bad Doberan
- Forstgrundkarte
- gut (B)

DE 2037-301 „Beketal mit Zuflüssen“

Stand der Daten (Karte):

- Dezember 2022

50

Arten der Gewässer (Art-Code: 1099, 1145, 1149)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

**Relevante FFH-Arten des
Offenlandes**

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

- Erhalt der aktuellen Gewässerstruktur (Hydrologie, Trophie, Struktur, Gewässerrandstreifen)
- Erhalt der gegenwärtigen bedarfsorientierten Gewässerunterhaltung
- Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit

Etablierung einer bedarfsorientierten Gewässerunterhaltung:

- Reduzierung von Sedimententnahmen bei der Gewässerunterhaltung
- Absammlung von Tieren bei unausweichlichen Maßnahmen,
- keine Sedimententnahme oder Schädigung von sedimentbewohnenden Organismen bei Sohlkräutungen oder Ufermahd,
- keine Räumung benachbarter Abschnitte innerhalb eines Jahres und wenn möglich abschnittsweise Beräumung von Gräben,
- Erhalt von Mindestsedimentdicken von 20 cm bei der Sedimententnahme,
- Sicherung längerer Abtropfphasen des Baggers oder Mähkorbes
- Schaffung/Erweiterung von Gewässerrandstreifen bzw. Entwicklungskorridor (Nährstoffrückhalt)

Arten der Gewässer: Fischotter (Art-Code: 1355) - Erhaltungszustand

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

0 400 800 m

0 Belitz 1 2 km

GgB
 Forstamt Bad Doberan
 Forstgrundkarte
 hervorragend (A)
 gut (B)
 durchschnittlich oder beschränkt (C)

DE 2037-301 „Beketal mit Zuflüssen“

Stand der Daten (Karte):

• Dezember 2022

52

Arten der Gewässer: Biber (Art-Code: 1337) - Erhaltungszustand

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

**Relevante FFH-Arten des
Offenlandes**



DE 2037-301 „Beketal mit Zuflüssen“



Stand der Daten (Karte):

• Dezember 2022

Arten der Gewässer (Art-Code: 1355, 1337)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

**Relevante FFH-Arten des
Offenlandes**

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

- Erhalt der aktuellen Gewässerstruktur (Hydrologie, Trophie, Struktur, Gewässerrandstreifen)
- Erhalt der gegenwärtigen bedarfsorientierten Gewässerunterhaltung
- Erhalt von Grünland und extensiv genutzten Flächen
- Umgestaltung von Querbauwerken mit Gefährdungs- potenzial durch:
 - ein- bzw. zweiseitige Steinschüttung unter Brücken
 - beidseitig des Gewässers einzubauende Trockenrohre (DN 1000) in Kombination mit einer Leitpflanzung / Leitzäunung
 - Vergrößerung / Erneuerung Durchlass
 - ggf. artgerechten Brückenneubau
 - Hinweisschild auf Otterwechsel
- Etablierung einer bedarfsorientierten Gewässerunterhaltung, s.a. Ausführungen zu LRT 3260
- Strukturverbessernde Maßnahmen inklusive Einrichtung eines Entwicklungskorridors

Zusammenfassung

Im GgB des Forstamtes:

- drei Waldlebensraumtypen, davon ein prioritärer Lebensraumtyp (*)
 - Waldmeister-Buchenwald: günstiger EHZ → Erhalt / wünschenswerte Maßnahmen
 - Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald: günstiger EHZ → Erhalt / wünschenswerte Maßnahmen
 - Erlen- & Eschenwald*: günstiger EHZ → Erhalt / wünschenswerte Maßnahmen/
Wiederherstellung
- Waldgebundene Arten (Vogelarten)
- Offenland-Lebensraumtypen (Kleingewässer und Flüsse) und entsprechende Arten

Zusammenfassung

Links zur Managementplanung (Wald):

- Landesforst M-V

<https://www.wald-mv.de/Naturnahe-Forstwirtschaft/Natura-2000/>

- Landesforst M-V

<https://www.wald-mv.de/Naturnahe-Forstwirtschaft/FFH-Managementplanung/>

Ansprechpartner zur Managementplanung:

Landesforst Mecklenburg-Vorpommern

-Anstalt des öffentlichen Rechts-

Fritz-Reuter-Platz 9

17139 Malchin

Sachgebietsleiterin Referenzstelle Natura 2000

Kerstin Lehniger

Telefon: 0385 / 6700 - 175

E-Mail: natura2000@lfoa-mv.de

Zusammenfassung

Links zur Managementplanung (Offenland):

- StALU Mittleres Mecklenburg

<https://www.stalu-mv.de/mm/Themen/Naturschutz-und-Landschaftspflege/Management-GGB/>

Quellen:

Wald-Lebensraumtypen und Arten:

- Fachbeitrag Wald, Gebiet Gemeinschaftlicher Bedeutung DE 2037-301 „Beketal mit Zuflüssen“, Forstamt Bad Doberan, Zustandsüberwachung 2022

Offenland-Lebensraumtypen, Arten und Maßnahmen:

- Managementplan für das FFH-Gebiet DE 2037-301 „Beketal mit Zuflüssen“, Endfassung 2013

Sonstige Quellen:

- Bewertungsanleitung für FFH- Lebensraumtypen in MV (LUNG 2012) online unter: https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/bewertungsanleitung_ffh_lrt_mv_2012_03.pdf
- Steckbriefe der in M-V vorkommenden Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie (LUNG 2011) online unter: https://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/lebensraumschutz_portal/ffh_lrt.htm
- Maßgebliche Bestandteile der LRT und Habitate der Arten. Natura 2000-Gebiete-Landesverordnung - Natura 2000-LVO M-V. online unter: https://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/schutzgebiete_portal/schutzgebiete_eu/natura2000_lvo.htm
- UP - UMWELTPLAN GMBH STRALSUND (2013): Fachbeitrag für die Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie – Fische und Rundmäuler (Westgroppe, Bachneunauge und Flussneunauge), Stand Juli 2013, im Auftrag des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Güstrow